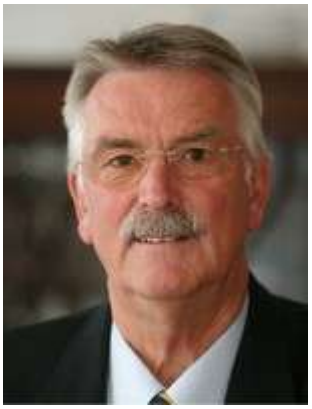
Über 100 Jahre Tennissport im Tennisclub „Blau Weiss Delmenhorst“.



Manfred Theilen, Präsident

Grußwort

Liebe Mitglieder des Vereins TC Blau Weiss Delmenhorst

Nachdem im Jahre 1879 die ersten deutschen Tennisclubs in Bad Homburg, vor der Höhe von Baden-Baden entstanden, dauerte es noch bis zum Jahre 1902, als die Gründung eines Tennisverbandes in Berlin erfolgte. Tennisclubs aus dem Preisgau, Kassel, Essen, Straßburg, Hamburg, Nürnberg, Wuppertal, Duisburg, Cannstadt, Bad-Ems und Heidelberg, zählten zu den Gründungsmitgliedern.
Die Geburtsstunde des weißen Sportes in Delmenhorst, erfolgte erst im Jahre 1908 in dem 1904 gegründeten Hockeyclub Delmenhorst. Es war eine Engländerin, die Frau des damaligen Direktors der Kammgarnspinnerei, die den Sport von der Insel mit nach Delmenhorst brachte.
Die Entwicklung der Vereine und so auch die des Hockeyclubs mit seiner Tennisabteilung, war danach gekennzeichnet von zwei Weltkriegen, einer Weltwirtschaftkrise und den politischen Veränderungen in unserem Lande.
So galt es, sich im Jahre 1935 den politischen Gegebenheiten zu stellen und in die Immigration von Werksvereinen zu gehen. Der Hockeyclub Delmenhorst schloss sich mit seinen beiden Abteilungen, Hockey und Tennis, dem Sportverein Nordwolle an. Im Jahre 1939 vereinigten sich die Tennisabteilungen der Sportfreunde DLW und der Nordwolle zur Tennisabteilung des Spiel- und Sportverein von 1900 e.V. (SSV)
Erst im Jahre 1949 gelang es wieder in die Eigenständigkeit, unter dem im Vereinsregister nicht gelöschten Vereinsnamen „Hockeyclub Delmenhorst“, zurück zukehren.
Nach vielen Jahren der Aufbauarbeit, konnte man im Jahre 1954 das 50 jährige und im Jahre 1979 das 75 jährige Vereinsjubiläum feiern. Die Chronik, aufgezeichnet von den Chronisten Hans Otto (von 1904 bis 1954) Helmut Pregla (von 1955 bis 1979) und Jürgen Gomolla (von 1975 bis 2002) dokumentiert in Schrift und Bildern das Zeitgeschehen.

Im Jahre 2002 waren es dann wirtschaftliche Gründe, die zu einer Insolvenz führten und die Auflösung des Vereines zur Folge hatten.
Da der Verein in seiner gemeinnützigen Substands gesund war, kam es wenige Tage nach der Löschung des Vereines aus dem Vereinsregister, zur Neugründung unter der Bezeichnung: TC Blau Weiss Delmenhorst e.V. .
Versuche, gemeinsam mit dem Bereich Hockey des alten Vereines einen neuen Verein zu gründen, waren zuvor gescheitert.
Im Jahre 2012 gelang es dann, die Tennishallen von dem Eigentümer, der diese aus der Insolvenzmasse ersteigert hatte, zurück zukaufen.
Da die Politik der Stadt Delmenhorst dem Verein die Unterstützung mit einer Bürgschaft , die durch Mitglieder des Vereines besichert war verweigerte, verwehrten die Banken dem Club die benötigten Kredite. Nur durch die Bereitstellung von zinslosen Darlehn und Eigenkredite durch Mitglieder, gelang es den Rückkauf der Hallen zu realisieren und damit die Zukunft des Vereines, auf der Sportanlage an der Lethestraße zu sichern.

Dank und Anerkennung möchte der Vorstand allen aussprechen, die sich in der Vergangenheit uneigennützig und ehrenamtlich für den Verein eingesetzt haben.
Der Vorstand hat die begründete Hoffnung auf eine weitere positive Entwicklung sowie auf eine sportlich wie gesellschaftlich erfolgreiche Zukunft.

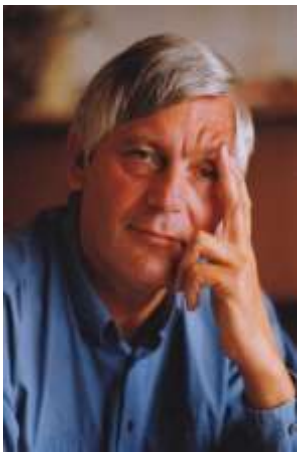
Manfred Theilen,Präsident
TC Blau Weiss Delmenhorst

Quellennachweis zur Chronik des Tennisclub Blau Weiss Delmenhorst

Die Chronik, aufgezeichnet von den Chronisten Hans Otto (von 1904 bis 1954)
Helmut Pregla (von 1955 bis 1979) und Jürgen Gomolla (von 1975 bis 2002) dokumentiert in Schrift und Bildern die Vereinsgeschichte über die ersten, nicht ganz Hundert Jahre.

Hans Otto

Helmut Pregla



Jürgen Gomolla

Die Aufzeichnungen über den Tennissport im HCD, sind für die ersten 75 Jahre eng an die in den Festzeitschriften veröffentlichten Berichte angelehnt. Für die nachfolgenden Jahre bis 2001 wurden die Überlieferungen auszugsweise dem vierteljährlich erscheinenden HCD-ECHO entnommen, die der Chronist Jürgen Gomolla verfasst hat und als Herausgeber veröffentlichte.
Die weiteren Darstellungen über das Ende einer 98 jährigen Vereinsgeschichte und die Wiederauferstehung des Tennisvereines unter dem Namen TC Blau Weiss Delmenhorst e.V., wurde unter Verwendung von Berichten des „Matchball“, einer Vereinszeitung die von den Vereinsmitgliedern

Jens Werner

Claus-Dieter Dreyer

Jens Werner und Claus-Dieter Dreyer herausgegeben wurde, sowie durch die Befragung von Zeitzeugen zusammengetragen.

Die Chronik des TC Blau Weiss Delmenhorst Teil I 1904 bis 1954

Der Tennisclub Blau Weiss Delmenhorst e.V ,führt seinen Ursprung auf den im Jahre 1904 gegründeten Verein, „Hockeyclub Delmenhorst von 1904“ zurück.

Es waren Engländer, die in der hiesigen Norddeutschen Woll- und Kammgarnspinnerei (NWK) beschäftigt waren und junge Delmenhorster. die den Verein in dem zunächst nur Hockey gespielt wurde, gründeten.

Heino Schild
1912/13,24/32,49/52
1.Vorsitzender

Theodor Isensee
1935-1949
1. Vorsitzender

Dr. Otto Schall
1952-1966
1. Vorsitzender

Carl Schuppert
1928-1944
Tennisobmann

Als Vorsitzende führten den Verein,

1. John Dreiheller (1904 - 1908)
2. C.D.D. Schmidt (1908 – 1909)
3. Ernst Schulz (1909 – 1912)
4. Heino Schild (1912 – 1913)
5. Hans Lahusen, (1913 – 1919) (Sohn des Kommerzienrat Carl Lahusen)

Geheimer Kommerzienrat Carl Lahusen
Ehrenvorsitzender des HCD, mit Gattin

Die Geburtsstunde der Sportart Tennis kann auf das Jahr 1908 zurück verfolgt werden.
Die Aufzeichnungen belegen, dass es die Frau des Direktors der Kammgarnspinnerei dem Geheimen Kommerzienrat Carl Lahusen war, eine gebürtige Engländerin,die den Grundstein für den Tennissport legte und den ersten Tennisplatz anlegen ließ..
Schon im Jahre 1910 war die Anlage nicht mehr ausreichend und wurde deshalb um einen Platz erweitert.

In der Zeit des ersten Weltkrieges von 1914 bis 1918 ruhte der von Männern betriebene Hockeysport und nur die Tennisdamen konnten ihren Sport damals weiter ausüben.

Am 17. Januar 1919 fand die erste Hauptversammlung nach dem Kriege (1914-1918) statt. Der alte Vorstand wurde wieder gewählt. Im Juni des gleichen Jahres, wurde dann der Verein in das Vereinsregister des Amtsgerichtes Delmenhorst eingetragen und hieß fortan „Hockey-Club Delmenhorst e.V.“

Im Oktober des Jahres 1919 formierte sich der Vorstand neu.1. Vorsitzender wurde Dr. Muser.

In diese Zeit fällt ein wichtiges Ereignis für den HCD; Das alte „Schützenhaus“ an der Hasberger Straße, wurde dem Verein als Clubhaus zur Verfügung gestellt. Die Grundlage für die Entwicklung gesellschaftlichen Lebens.

Foto : Privat Clubhaus an der Hasberger Straße

Auch die Tennisgruppe erwachte zu neuem Leben. Die Tennisplätze wurden wieder spielfähig gemacht, und schon kurz darauf wuchs die Zahl der Freunde des weißen Sports.
Die Chronik berichtet von einem durchaus erfreulichen Anstieg der Leistungen, bedingt durch die Neuordnung des gesamten Spielbetriebes und eine Klasseneinteilung der Spieler.
Im Jahre 1921 reichten zwei Plätze nicht mehr aus, und eine Erweiterung auf vier Plätze wurde angestrebt.
Die Tennisgruppe formierte sich zur Abteilung und wählte als 1. Tennisobmann des HCD Herrn **Dr. Horst Obmann**. In diesen Jahren spielte sich der Betrieb auf Lehmplätzen ab, die nach einen einzigen Regenschauer unbespielbar wurden.

Im Jahre 1922 wurde der Umbau des Clubhauses in Angriff genommen. Als neuer Vorsitzender wurde H.C. Specht gewählt, neuer Tennisobmann wurde **Heinz Schäfer**.
Die Inflation machte dem Club zu schaffen, aber auch dieses Hindernis wurde überwunden.

Nach den Wahlen im Jahre 1923, übernahm Karl Lemser die Führung des Vereines und **Gerhardt Eggers** als Tennisobmann, die Tennisabteilung.
Der Beitrag für aktive Mitglieder betrug 2 500 000.- Mark, Inaktive zahlten 750 000.- Mark.

Im September 1924 wird auf Vorschlag von Carl Wehrhahn, Heino Schild erneut zum Vorsitzenden des HCD gewählt. Dieses Amt hatte er bereits von 1906 bis 1913 inne.Tennisobmann wurden **Dr. Max Streckewald** (1924), ab 1925/26, **Dr. Hans Horst**, ab 1927 **Rudolf am Mihr.**
Im Frühjahr 1924 wurde die Tennisanlage auf vier Plätze erweitert. Die Tennisabteilung verfügte über Mannschaften in denen 32 Herren und 29 Damen aktiv spielten. Durch den Einsatz eines Tennislehrers wuchs die Spielstärke und man konnte sich mit Vereinen wie, den Bremer Tennisverein von 1896, den Tennisverein Werder Bremen, den Geestemünder
Tennisverein und den Oldenburger Tennisverein, in Freundschaftskämpfen messen.

Bild: Mitglieder der Tennisabteilung 1924-25

Gegen Ende 1931 traten durch die kritische Wirtschaftslage der NWK, auch beim HCD einschneidende Veränderungen ein. Heino Schild und auch Rudolf am Mihr mussten Delmenhorst verlassen.
Im Januar 1932 wurde Franz Poppe zum 1. Vorsitzenden des HCD und Heino Schild für seinen unermüdlichen Einsatz zum 1. Ehrenvorsitzenden des HCD gewählt.

Vorsitzende des HCD (Fortsetzung)

6. Dr. Muser	1919 - 1921	7. Martin Hansen	1921 - 1922
8. H.C. Specht	1922 - 1923	9. Karl Lemser	1923
10. Friedel Lahusen	1923 - 1924	11. Heino Schild	1924 - 1932
12. Franz Poppe	1932 - 1935	13. Theodor Isensee	1935 - 1949

Durch die politischen Veränderung im Jahre 1935, wurde die bis dahin positive Entwicklung der Sportarten gestoppt. Firmenvereine beanspruchten die Sportanlagen und das Clubhaus, worauf hin der gesamte Vorstand seine Ämter niederlegte.

Karl Schuppert

Die Tennisabteilung des HCD, die durch den **Tennisobmann Karl Schuppert** seit 1928 geführt wurde, trat im Jahre 1935 geschlossen zum Sportverein „ Nordwolle“ über.
Im Jahre 1939 vereinigten sich die Tennisabteilungen der „Sportfreunde DLW“ und des Sportvereines Nordwolle zur Tennisabteilung des „Spiel – und Sportvereins von 1900 e.V.
In den Jahren als Betriebssportverein wurde recht intensiv gespielt. Gegner waren zumeist andere Firmensportvereine, aber auch die alten Freundschaftsbeziehungen zu anderen Tennisvereinen wurden aufrecht erhalten und gepflegt. Ferner nahm man an Meisterschaften des Verbandes Bremen und im Bezirk Oldenburg teil.

Bild : HCDer mit Werksmannschaft aus Mühlheim/Thüringen 1938

Die Clubmeister waren:

	Herren	Damen
1935	Joachim Danielsen	Waltraud Schwengsbier
1936	Karl Schuppert	Waltraud Schwengsbier
1937	Hans Schäfer	Gertrud Töbelmann
1938	Karl Schuppert	Gertrud Töbelmann

In den Kriegsjahren wurde der weiße Sport nur notdürftig aufrecht erhalten. Erst im Herbst 1945, der 2. Weltkrieg war beendet, kam es zu ersten sportlichen Aktivitäten. Aber auch die schwere Nachkriegszeit, Bälle, Schläger, Schuhe etc. waren kaum vorhanden, ließ dennoch die Unentwegten nicht verzagen.

Die Jahre waren erfüllt von eifriger Aufbauarbeit und die Zahl der Mitglieder wuchs ständig. Die Abteilung verfügte 1950 über 200 Mitglieder, von denen etwa 100 Jugendliche waren. Talentierte Sportler genossen eine gezielte Förderung. Durch die Beschäftigung von Wandertrainern wurde die Leistungsstärke der Spieler verstärkt.
Der Club besaß 4 eigene Tennisplätze an der Hasberger Straße und durfte auf weiteren 4 Plätzen „Hinter dem Anker“ (DLW) spielen.

Im Jahre 1949 setzten sich einige Getreue in den Kopf, den „HCD“ wieder aufleben zu lassen. Der Verein war in weiser Voraussicht beim Amtsgericht nicht gelöscht worden. Nach intensiven Verhandlungen mit dem Vorstand des „SSV Delmenhorst“ wurde eine Einigung über die Loslösung, zunächst nur der Hockey-Abteilung, erreicht. Ein finanzieller Ausgleich wurde vereinbart und entrichtet. Somit stand einer freundschaftlichen Trennung nichts mehr im Wege.
Im Juli 1949 eröffnete als Vorsitzender des HCD, Theodor Isensee, die außerordentlich Generalversammlung des HCD. Die anwesenden 71 Mitglieder der Hockeyabteilung beschlossen freudig und mit Begeisterung, wieder als HCDer spielen zu können.

Der erste Vorstand des HCD nach dem 2.Weltkrieg setzte sich dann wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender : Heino Schild, 1.Schriftführer Hans Otto, 1. Kassierer Wiliam Pauls
2. Kassierer: Albert Heina, Hockeyobmann: Walter Behrensen, Jugendwart: Willi Jindra

Theodor Isensee und Karl Lemser wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Ein Jahr später im Juli 1950, wird auch die freundschaftliche Trennung der Tennisabteilung des HCD vom SSV Delmenhorst vollzogen Jetzt lebte der Verein wieder in seiner alten Form.
Das mit Unterstützung des NWK wieder hergestellte Clubhaus wurde eingeweiht.

Höhepunkt: Der Tennisverband Nordwest übertrug dem HCD die Ausrichtung der Tennis-Landesmeisterschaften des Landes Oldenburg. Es wird ein großer Erfolg.

Foto: Privat

Johannes Staub langjähriger Clubmeister Carl Wehrhahn (60)

Im März 1952 übernahm Dr. Otto Schall die Leitung des HCD, **Karl Schuppert** ist weiterhin Obmann der Tennisabteilung. Die Generalversammlung 1953 brachte keine personellen Veränderungen. Ab nun begannen die Vorbereitungen auf das goldene Jubiläum des HCD.
Die Tennisabteilung verfügte über 205 Mitglieder, davon waren 96 Jugendliche.
Als Förderer und Gönner des Clubs, war Carl Wehrhahn seit über 30 Jahre Mitglied und mit 60 Jahren der älteste aktive Tennisspieler.

Im Jahre 1953 errang die HCD - Jugend bei den „kleinen Henner - Henkel-Spielen“ des Tennisverbandes Nordwest den Verbandsmeister-Titel.

Foto. Privat Die Jugend-Verbandsmeister 1953

Stehend v.L. Reinhold Wegeris, Hans-Jürgen Peters, Kurt Wübbeler, Gunther Willers; Knieend v.l. Marlene Meier, Peter Neubauer, Helga Neubauer, Malle Höpfner

Die Clubmeister in der Zeit des Wiederaufbaues waren:

	Herren	Damen
1947	Johann Staub	Gertrud Schäfer
1948	Johann Staub	Marianne Oest
1949	Elimar Brecht	Marianne Oest
1950	Elimar Brecht	Hanna Töbelmann

1951	Johann Staub	Hanna Töbelmann
1952	Johann Staub	Ingrid Schlegtendahl
1953	Johann Staub	Marianne Oest
1954	Hans-Jürgen Peters	Marianne Oest

Im Jahre 1954, das Jahr seines fünfzigsten Bestehens, steht der HCD in voller Blüte.

In der Festschrift zum 50 jährigen Jubiläum des HCD schrieb der Zeitzeuge und Chronist Hans Otto,
„50 Jahre sind in der Geschichte nur ein winziger Abschnitt. Für einen Hockey-Verein jedoch eine sehr lange Zeit. Wie viel Opferbereitschaft und Treue, wie viel Arbeit und Mühe sind erforderlich gewesen, um den HCD dahin zu bringen, wo er nach 50 Jahren steht. Zwei schwere Kriege sind über die Menschheit dahin gegangen. Gar manches Große und Schöne ist in Staub und Asche gefallen; der HCD aber lebt und kann heute voller Freude sein 50 jähriges Jubiläum feiern."

Gesellschaftlich trat der HCD wieder, nach alter Tradition, mit seinen beliebten Frühlings und Winterfesten auf den Plan. Zunächst wurde im „Tanzpalast" , dann in der „Post" und später in der „Grafthalle" gefeiert.

„ Festakt zum 50 jährigen Bestehen"

Der Tag des 50 jährigen Bestehens war gekommen. Es begann mit einer Morgenfeier im Stadttheater "Fitgerhaus".Die Begrüßungsansprache hielt der 1.Vorsitzende Dr. Schall.
Viele Ansprachen und Glückwunschadressen folgten. Durch die musikalische Untermalung des „Sobel-Quartetts", wurde die feierliche Stimmung unterstrichen. 55 verdiente und langjährige Mitglieder wurden mit Ehrennadeln ausgezeichnet. Mit einem großen Festabend in der „Delme – Halle" endete die Veranstaltung.

Die Chronik des TC Blau Weiss Delmenhorst Teil II 1955 bis 1979

Im Jahre 1955 erhielt die Tennisabteilung einen Spielerzugang, der die Entwicklung und die Spielstärke erheblich beeinflussen sollte.
Helmut Ungethüm, Vogtlandmeister im Tennis, Sieger vieler Turniere, wechselte seinen Wohnsitz nach Delmenhorst und wurde Mitglied im HCD.

Helmut Ungethüm 3. der Deutschen Meisterschaft

Die erfolgreiche Jugendarbeit der vergangenen Jahre trug ihre Früchte. Die einstigen Jugendlichen wurden fast nahtlos in die Herren- und Damenteams übernommen und bildeten bei den Herren mit dem erfahrenen und spielstarken Helmut Ungethüm eine Spitzenmannschaft im Tennisverband .Nordwest.

Der Tennisobmann **Karl Schuppert** hatte sich ein großes Ziel gesetzt – die Erweiterung der Tennisanlage an der Hasberger Straße auf sechs Plätze. So unmöglich wie die Verwirklichung erst aussah, so notwendig wurde sie plötzlich, da der DLW-Sportverein seine Plätze wieder allein nutzen wollte. Im Mai 1957 war es soweit, die beiden neuen Plätze wurden für den Spielbetrieb freigegeben.

Im gleichen Jahr gelang den Herren mit folgender Mannschaft der Aufstieg in die Spielklasse A :
Helmut Ungethüm, Reinhold Wegeris, Hans-Jürgen Peters, Peter Neubauer,
Johann Staub und Hans-Joachim Hartwig

Helmut Ungethüm wurde auf Anhieb Clubmeister und Bezirksmeister.

Unser Herrenteam zählte seitdem neben dem OTeV. Oldenburg, dem TV Bremen von 1896 und TV Werder Bremen,zu den besten 4 Mannschaften des Verbandes.

Helmut Ungethüm und Reinhold Wegeris

Auch bei den Damen gab es nennenswerte Erfolge .Im Jahre 1960 belegten sämtliche Mannschaften des HCD die Endrunden der Gruppe West.

Der sich anbahnende Tennisaufschwung machte sich bemerkbar. Viele Niedersächsische Vereine (Raum Wilhelmshaven/Oldenburg /Ostfriesland), die bislang im Tennisverband Nordwest-Bremen ihre Heimat gefunden hatten, lösten sich aus diesem Verband und wurden Mitglied im Niedersächsischen Tennisverband.
Hier gab es eine straffere Spielordnung, sowie eine Staffeleinteilung nach Spielklassen und ein System mit einer Punktewertung.

Auch Karl Schuppert führte den HCD in den neuen Tennisverband und rundete damit sein Werk ab. Seinem Nachfolger **Dr. Günter Bade**, übergab er eine geordnete und spielstarke Tennisabteilung. Auf der Jahreshauptversammlung wurde Karl Schuppert für seine Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt.

Als Clubmeister fungierten:

	Herren	Damen
1955	Helmut Ungethüm	Helga Neubauer
1956	Helmut Ungethüm	Helga Neubauer
1957	Helmut Ungethüm	Helga Neubauer
1958	Helmut Ungethüm	Helga Neubauer
1959	Helmut Ungethüm	Dietlinde Schlenkrich
1960	Helmut Ungethüm	Dietlinde Schlenkrich
1961	Helmut Ungethüm	Dietlinde Schlenkrich
1962	Helmut Ungethüm	Marlene Heiderich

Im Jahre 1960, kam es dann zu einer für den Hockey und Tennissport folgenschweren Aufstellung eines Bebauungsplanes der Stadt Delmenhorst. Darin wurde das Sportgelände als Industriegebiet ausgewiesen.
Dem Club wird von der Stadt ein Sportgelände in nahe der Graft an der Lethestraße in Aussicht gestellt. Die Ungewissheit über das Verbleiben an der Hasberger Strasse, belastet den Club in den nachfolgenden Jahren stark. Notwendige Investitionen für das Clubhaus und die Plätze wurden wegen der Unsicherheit nicht vorgenommen.

Bei den Vorstandswahlen 1964 werden folgende Personen in den Vorstand des HCD gewählt::

1. Vorsitzender Dr. Otto Schall
2. Vorsitzender Marcel Peters
Schatzmeister: Albert Heina

Im Jahre 1967 stellte sich Dr. Schall nicht mehr als 1. Vorsitzender zur Verfügung.
Hans Siedenburg übernimmt die Aufgabe des 1. Vorsitzenden
2. Vorsitzender wird Dr. Otto Schall
Schatzmeister Albert Heina

Bei Nachwahlen 1970, gibt es folgende Änderungen im Vorstand:
2. Vorsitzender: wird Heinz Ullerich, und Manfred Höpfner wird Wirtschaftswart.

Dr. Günter Bade

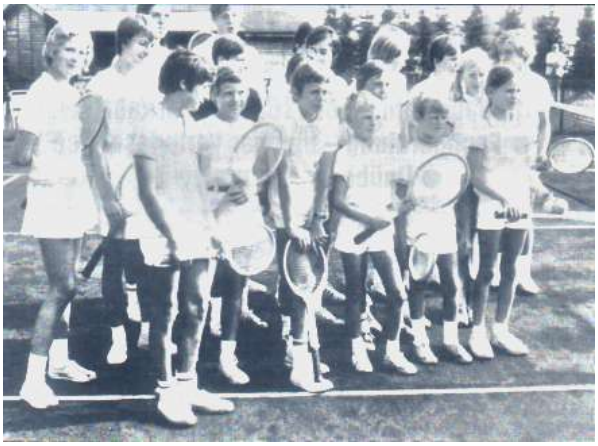
Dr. Günter Bade Tennis-Obmann 1967/68 berichtet, dass es keine Tennis-Jugend und keinen Tennis-Jugendwart mehr gibt. Wegen der schlechten Plätze wird dem HCD die Austragung der Tennis-Bezirksmeisterschaften entzogen.

Auch im Jahre 1967 befand man sich immer noch an der Hasberger Strasse. Eine Belebung des Tennisbetriebs verspricht man sich vom Bau eines „Tennis-Häuschens“, das durch Umlagen und Spenden angeschafft werden soll.

Foto H.Schrei

Kaffeetafel für die Tennisjugend

v.l. 1.? W.Pregla. G. Buschmann, J.Täufel, R.Hering, 2 ?



Das Bild zeigt unsere Jugendlichen in den 70ern, als die Spielordnung noch Weiß als die Spielbekleidung vorschrieb.

Diese Bild entstand am 02.09.1970 und wurde im DK.veröffentlicht.

v.l. A. Täufel, Joachim Täufel, Rudi Hering, Gundi Buschmann, Wolfgang Pregla, K.Peters

Die Clubmeister in den Jahren 1963 bis 1971 waren:

	Herren	Damen
1963	Helmut Ungethüm	Anne Wachtendorf
1964	Helmut Ungethüm	Gisela Speetzen
1965	Reinold Wegeris	Gisela Speetzen
1966	Helmut Ungethüm	Malene Heiderich
1967	Helmut Ungethüm	Marlene Heiderich
1968	Helmut Ungethüm	Dietlinde Schlenkrich
1969	Helmut Ungethüm	Dietlinde Schlenkrich
1970	Helmut Ungethüm	Dietlinde Schlenkrich
1971	Helmut Ungethüm	Dietlinde Schlenkrich

Auf der Jahreshauptversammlung 1971 stellte sich Hans Siedenburg der dieses Amt vier Jahre bekleidete, nicht wieder zur Wahl als Vorsitzender. Unter seiner Regie wurden vom Vorstand eine neue Satzung erarbeitet und die Renovierung des Clubhauses vorangetrieben.
Hans Siedenburg war auch aktives Mitglied des Ausschusses Delmenhorster Vereine, der den Bau einer repräsentativen Sporthalle forderte und vorbereitete.

Vorsitzende des HCD (Fortsetzung)

14.	Heino Schild	1949 - 1952	15.	Dr.Otto Schall	1952 - 1967
16.	Hans Siedenburg	1967 - 1971	17.	Helmut Höpker	1971 - 1983

Bei der Wahl des neuen Vorstandes machten sich die veränderten Verhältnisse im Club bemerkbar: Die Tennisabteilung hat durch den starken Mitgliederzuwachs wesentlich an Gewicht zugenommen. So präsentierten beide Abteilungen ihren Kandidaten:
Die Hockey-Abteilung Hannes Ahrens, die Tennis-Abteilung Helmut Höpker.
Es kommt zur Kampfabstimmung. Helmut Höpker wird mit 51 zu 42 Stimmen zum 1. Vorsitzenden des HCD gewählt.

Helmut Höpker

Danach setzte sich der Vorstand des HCD wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender Helmut Höpker
2. Vorsitzender Klaus Täufel
Schatzmeister Albert Heina
Wirtschaftswart Manfred Höpfner
Schriftführer: Traute Schwengsbier

Eine Neuordnung des Abteilungsvorstandes Tennis ergab folgende Zusammensetzung:

Tennis-Obmann: Dr. G. Bade
Sportwart: Helmut Pregla
Jugendwart: Rudi Hering, Ernst Speetzen
Platzwart: Joachim Krienke
Kassenwart: Helmut Ungethüm
Pressewart: Josef Buschmann

Ausgebildete Übungsleiter wurden eingestellt. Gezielte Jugendarbeit wurde nach einer ungewollten Zwangspause wieder eingeführt.
Die Herren und Senioren schafften den Aufstieg in die Landesliga Niedersachsen, die Damen spielten in der Verbandsliga.

Auf dem Höhepunkt des Erfolges , legten Dr. G.Bade als Tennis-Obmann und auch sein Sportwart Helmut Pregla ihre Ämter nieder.

1972 ergeben Nachwahlen folgende Änderungen im Abteilungsvorstand.

Hans-Joachim Krienke

Hans Joachim Hartwig

Tennis-Obmann: Hans-Joachim Krienke
Sportwart: Hans Joachim Hartwig
Platzwart: Herbert Schrei

Der Mitgliederbestand der Tennisabteilung war auf 320 Mitglieder angestiegen.

In der Mitgliederversammlung 1973, wurde der Vorstand bestätigt.
Schriftführer wurde Anke Brand.

Dann überschlugen sich die Ereignisse. Ein orkanartiger Sturm wehte unsere Tennisumzäunung an der Hasberger Straße um und obwohl wir keine Großinvestition mehr vornehmen wollten, mussten wir die Umzäunung neu herrichten.

Ein Geschäftsmann kaufte das Gelände der Tennisplätze von der „NWK“
(Nordwestdeutsche Kammgarnspinnerei), bei dem der Club seit dem Bestehen Pächter war.
Unerfüllbare Forderungen des neuen Besitzers veranlasste die Stadt, den HCD bei der Umsiedlung zur Lethestraße zu unterstützen.

In einer Außerordentlichen Mitgliederversammlung die im Juni 1973 im „Landgasthaus zur Pultern“ stattfand, wurde das Vorhaben der Umsiedlung zur Lethestraße, wo im ersten Bauabschnitt 6 Tennis – und 2 Hockeyplätze entstehen sollten, präsentiert.

Albert Heina

Albert Heina, Schatzmeister des Vereines, informierte die Versammlung über die finanziellen Auswirkungen. Die Kosten für das Vorhaben beliefen sich damals auf 400.000.- DM, wovon die Mitglieder 100.000.- DM per Umlage aufbringen mussten.
In der von Helmut Höpker als Vereinsvorsitzender geleiteten Mitgliederversammlung stimmten 84% der 176 anwesenden Mitglieder für die Umlage.
Es war eine Schicksalsstunde für den HCD. Viele Tennisspieler verließen damals den HCD und gründeten im Oktober 1973 einen neuen Tennisverein.

Der Tennisvorstand wurde neu besetzt:

Tennis-Obmann	**Folker Streib**
Sportwart:	Helmut Pregla
Kassierer:	Manfred Steiger
Schriftwart:	Josef Buschmann
Platzwart:	Herbert Schrei
Jugendwart:	Ernst Speetzen, später Manfred Höpfner

1974 spielte die Tennis-Abteilung noch als „Untermieter“ auf der alten HCD-Anlage an der Hasberger Straße.
Durch den Vereinswechsel einiger Spitzenspieler wurden die Mannschaften erheblich geschwächt, was auch in drei Fällen zum Verlust der Klassenzugehörigkeit geführt hat.
Der Ausbau der Anlage an der Lethestraße wurde energisch voran getrieben.

Grundsteinlegung durch den Präsidenten des HCD, Helmut Höpker
.

Im Januar 1975 wird der Grundstein für eine 3 – Feld Tennishalle mit einem Kopfbau für eine Clubgastronomie und Umkleideräume gelegt.

Der Rohbau der Halle 1 ist fertig gestellt.

Die Dachträger der Halle werden montiert.

Gäste beim Richtfest der Halle 1

Im Juni 1975 wird die 3 – Feld –Tennishalle an der Lethestrasse übergeben.

Der Architekt Harry Czemetat übergibt die Tennishalle
an den Präsidenten des HCD, Helmut Höpker

In der Jahreshauptversammlung 1975 wird ein neuer Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender: Helmut Höpker 2. Vorsitzender : Kurt Müller
Schatzmeister . Albert Heina Wirtschaftswart . Manfred Höpfner
Schriftführerin . Hannelore Wegeris Platzwart : Manfred Steiger

Kurt Müller (2. Vorsitzender)

Im März 1975 erscheint die erste Ausgabe der Clubzeitung das „HCD – Echo“, herausgegeben von Jürgen Gomolla.

Die Clubzeitung des HCD, im Format A5

In der Tennisbekleidung aus der Gründerzeit, erfolgte der Einzug auf die neue Anlage.
Auf der Freianlage stehen dem Verein sechs Tennisplätze und ein Hockeyplatz zur Verfügung.
Der Umzug der Hockeyabteilung erfolgte im Jahre 1977, nachdem der zweite Hockeyplatz fertig gestellt worden war.

Der Vorstand der Tennisabteilung in Jahre 1975:
Obmann: Volker Streib, Kassenwart: Horst Korn, Sportwart: Helmut Pregla
Pressewart: Dr. Günter Lersch Jugendwart : Manfred Höpfner
Platzwart : Manfred Steiger

Die Clubmeisterschaften der Jugend, die über zwei Wochenenden ausgetragen wurden, vermeldeten mit 110 Nennungen eine Rekordbeteiligung.
Das Endspiel der Juniorinnen A bestritten die 13 jährige Anja.Wille, die als Norddeutsche- Meisterin erstmals im HCD startete, gegen Gabi Konsor . In einer packenden Begegnung setzte sich A.Wille durch und wurde 1975 Clubmeisterin.

In den folgenden Jahren hatte der Tennisbereich einen enormen Mitgliederzuwachs, der einen ständigen Ausbau der Anlage nach sich zog. Zum Saisonbeginn 1976 wurden weitere 4 Plätze für den Spielbetrieb freigegeben. Die Anlage verfügte nunmehr über 10 Plätze.
Der HCD – Ball findet am 13. November im Landgasthaus „Zur Pultern“ statt.

Die Tennissenioren schafften den Aufstieg in die Verbandsliga

v.l. H.Ungethüm, H.Schrei, J.Staub, J.Buschmann, H.Ullerich, K.Müller, K.Täufel

Zur Förderung des sportlichen Wettbewerbes, werden 1976 erstmals Forderungsspiele für Ranglisten ausgetragen. Auch fand erstmals ein Beginner -Turnier statt.

Frank Hartwig wurde auf der Anlage des Oldenburger Tennisbundes, Bezirksmeister der Tennisjugend. Bezirksmeister in der Seniorenklasse II wurde Jupp Buschmann. Gerlinde Wille wurde in ihrer Klasse Bezirks-Vizemeisterin.

Gabi Konsor wurde bei den Juniorinnen A nach Sieg über Corinna Hartwig Clubmeisterin.
Bei den Junioren A, wurde Marco Wille nach Sieg über Axel Höpfner Clubmeister.

v.l. Dr. Karsten Stange, Klaus Täufel, Helmut Bredehöft,
Kurt Sparke

Im Jahre 1977 war die Mitgliederzahl der Tennisabteilung auf 650 Mitglieder angewachsen. davon waren über 300 Jugendliche.

Die Jugendarbeit wurde unter Manfred Höpfner enorm forciert. Hauptamtliche Tennislehrer, nebenamtliche Übungsleiter und eine Vielzahl von spielstarken Damen, Herren und Jugendlichen, trainierten und betreuten unsere Jugendlichen. Der Mitgliederbestand der Jugendlichen war auf 277 angestiegen. Mit 13 Mannschaften nahm man am Punktspielbetrieb teil. Trainer war Herr Klesinger.

Manfred Höpfner ,
Witrschaftswart des HCD

Die Tennis-Senioren – Aufsteiger in die Landesliga

v.l. Helmut Ungethüm, Herbert Schrei, Jupp Buschmann, Heinz Ullerich, Johann Staub und Kurt Müller

Auf der Jahreshauptversammlung 1977 wird über eine Satzungsänderung abgestimmt. Kernpunkt ist die Straffung des Vorstandes und ein Anpassen der Statuten an die veränderte Situation des HCD,

Der neue Vorstand des HCD setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Helmut Höpker
Schatzmeister u. Stellv. Vorsitzender	Horst Korn
Wirtschaftswart	Manfred Höpfner
Schriftführer u. Wart für Öffentlichkeitsarbeit	Helmut Pregla
Anlagenwart	Gerd Plate

Tennistrainer : Ivan Klesinger

Albert Heina scheidet nach achtundzwanzigjähriger Zugehörigkeit, aus dem Vorstand des HCD aus. Mit seinem Wissen war er bei der Planung der neuen Anlage einer der wichtigsten Vorständler.

Horst Korn folgt Abert Heina als Schatzmeister des HCD

Horst Korn

Albert Heina

Auch Manfred Steiger, der sich beim Aufbau der Anlage große Verdienste erworben hat, scheidet ebenso aus wie Volker Streib, der Delmenhorst beruflich verlässt.

v.l. Klaus.-Dieter Dreyer, Horst Scherber ,Reinhold Wegeris, Anne Lersch, Axel Höpfner, Inge Krakow, Christian Eltester, Marco Wille

Die Clubmeister in den Jahren von 1972 bis 1978 waren:

	Herren	Damen
1972	Christian Eltester	Dietlinde Schlenkrich
1873	Christian Eltester	Dietlinde Schlenkrich
1974	Reinhold Wegeris	Gisela Speetzen
1975	Reinhold Wegeris	Anja Wille
1976	Reinhold Wegeris	Gerlinde Wille
1977	Ivan Klesinger	Anja Wille
1978	Alexander Gosslau	Anja Wille

Das neue Tennistrainerpaar des HCD,

Heinz Dimmers

Cheftrainer Ch. Eltester

Tennis-Jugend

Korinna Kiesewalter

Nach einem großen Spiel von über zwei Stunden um die Meisterschaft, gratuliert Michel Klesinger (li.) - Oliver Krakow zum Sieg

Karnevalfeier der Tennisdamen des DTC und HCD 1978

Im Jahre 1978 wurden weitere 6 Freiplätze fertig gestellt, womit die Anlage auf 16 Plätze anwuchs. Zur Herrichtung und Pflege der Anlage wird zur Ableistungen des Arbeitdienstes aufgerufen. Der HCD-Ball findet erstmals in der Delmeburg statt.

Für die Sommersaison 1979, der Saison des 75 – jährigen Jubiläums, standen dem Verein 22 Freiplätze (2012 aktuell noch 18 Plätze) zur Verfügung -und eine zweite Dreifeld – Tennishalle befand sich im Bau. Der Verein zählt fast 1000 Mitglieder und gehört zu den Großvereinen in der Stadt Delmenhorst.

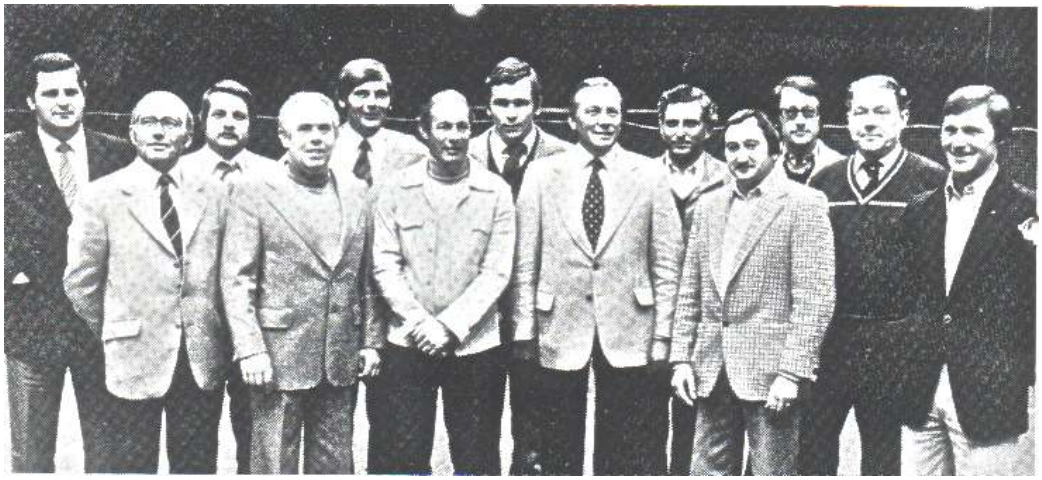
Die Ehrungen für langjährig treue Mitgliedschaft, zeigte die Verbundenheit vieler Mitglieder zum Verein, der 1904 gegründet wurde.

Zum 75 jährigen Jubiläum schrieb Jürgen Gomolla, der die Beiträge der Festschrift mit der Redaktion des Kreisblattes erarbeitet hatte, dass auch in den letzten 25 Jahren bis zum Jahre 1979, die Tugenden die Hans Otto zum 50 jährigen Jubiläum bemüht hatte, wie Opferbereitschaft , Treue und viel Arbeit, nichts von ihrer Bedeutung verloren haben.
All die hier aufgeführten Eigenschaften waren nötig, um die herrliche Anlage an der Lethestrasse zu schaffen.

Damals 1979, die zweite halle befindet sich im Bau.

Ein Bild des Hallenkomplexes nach der Übernahme im Jahre 2012

Auf der Jahreshauptversammlung 1979 wurde der gesamte Vorstand einstimmig wieder gewählt.



Der HCD - Vorstand im Jubiläumsjahr: (von links) Jürgen Kühl (Kassenwart), Hannes Wendt (Sportwart), Rainer Schwengsbier (Hockeyobmann), Helmut Höpker (1.Vorsitzender), Jürgen Gomolla (Jugendwart), Dr. Günter Lersch (Tennisobmann), Horst Lange (Pressewart), Helmut Pregla (Wart für Öffentlichkeitsarbeit und Schriftführer), Walter Schmidt (Platzwart) Horst Korn (Schatzmeister),Joachim Mohrenberg (Pressewart), Manfred Höpfner (Jugend und Wirtschaftswart), Dr.Bodo Wille (Sportwart)

Der Abteilungsvorstand der Tennisabteilung setzte sich wie folgt zusammen

Foto: Privat

Dr. Günter Lersch Dr. Bodo Wille

Tennis-Obmann	**Dr.G.Lersch**
Sportwart	Dr. B. Wille
Jugendwart	Manfred Höpfner
Pressewart	Jochen Mohrenberg

Reinhold Wegeris Anne Lersch

Clubmeisterin 1979 bei den Damen wird Anne Lersch,
Clubmeister bei den Herren wird Reinhold Wegeris

Tennislehrer des HCD waren Christian Eltester und Heinz Dimmers
Im Jahre 1980 ein erneuter Trainerwechsel, für H. Dimmers kam Ante Boljefetic

„Toni“ (Boljefetic) (Trainer 1980 bis 82)

Bei den Clubmeisterschaften 1980 wird bei: den Damen Gisela Feth, Clubmeisterin
Bei den Herren Julian Thomas Clubmeister

Aufstiegsfeier der Herren IIII.

(vl.) P.Grunow, A.Berger, D.Barzynski, M.Hemken, J. Pregla und A. Rump

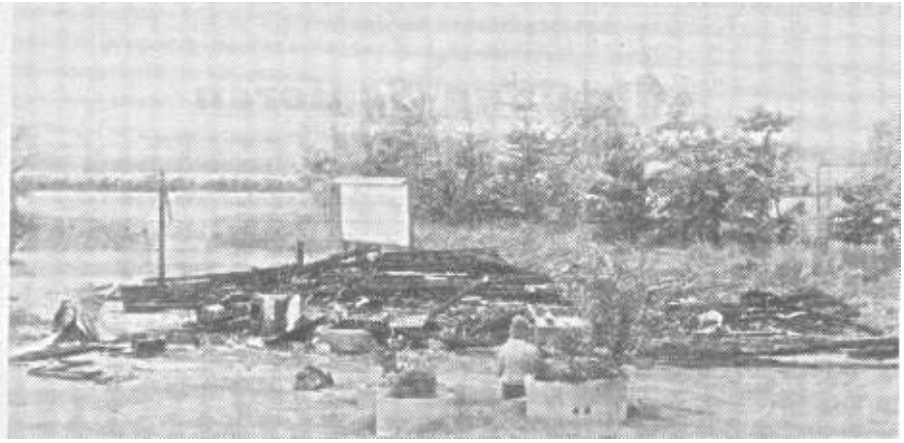
Erfolgreiche Tennis-Senioren

v.l. Helmut Pregla, Kurt Müller, Max Ungethüm,
Manfred Presche, Helmut Dreyer und Herbert Grunow

Die Gastronomie , bekommt mit Wolfgang Westermann einen neuen Wirt.
Anni und Willi Burmeister gehen in den verdienten Ruhestand.

Wolfgang Westermann
(Clubwirt)

Gerd Plate
(Anlagenwart)



Mit dem Verlust des Tennishäuschen durch einen Brand und der Verwüstung der Anlage durch eine Orkanwalze im Jahre 1981, bei der auch das Hallendach der Tennishalle abgedeckt wurde, zogen erste dunkle Wolken über den Club auf. Zusätzlicher Finanzbedarf und steigende Energie – und Kreditkosten für die Tennishallen, brachten den Verein in finanzielle Schwierigkeiten.

Bei den Clubmeisterschaften 1981 wird bei:den Damen Ingr Krakow Clubmeisterin
Bei den Herren Frank Hartwig Clubmeister

Foto : Privat

Helmut Pregla wird für seine 27 jährige ehrenamtliche Vorstandsarbeit vom Präsidenten des HCD Helmut Höpker, mit Goldene Ehrennadel ausgezeichnet.

1982 wurde in einer außerordentlichen Versammlung zur Herrichtung von Parkplätzen eine Parkplatzumlage von DM 70.- für alle Mitglieder beschlossen.

Tainerwechsel 1982, neues Trainerpaar,

Frank Hartwig

Julian Thomas

Clubmeister 1981 , Vater (Senioren)
Sohn (Herren)

Frank und Hans – Jochen Hartwig

Inge Krakow
(Clubmeisterin)

Die 1. Senioren, Aufstieg in die Oberliga (höchste Klasse)

Foto: Privat

(v.l.) Dr. B. Wille, H. Ullerich, E.Wittrin, M.Presche, H,-J. Hartwich, H.Ungethüm

1. Herren , Aufstieg in die Verbandsliga

(vL.) R.Wegeris, F. Hartwig, J.Thomas, A. Höpfner, Chr. Eltester, Dr. H. Schreiber
(Teammitglied Claus-Dieter Dreyer fehlt auf dem Bild)

Die Chronik des TC Blau Weiss Delmenhorst Teil III von 1982 bis 2001

Tennis-Cracks aus Zwolle, den Niederlanden, zu Gast auf der HCD-Anlage, (1981)wurden durch den OB Otto Jenzok begrüßt. Hier die Übergabe eines Gasteschenkes.
von links: OB Jenzok, Helmut Pregla, Rudy Tjallema (Gast) und Hannek Hartwig

Die Kohlfahrt 1982

Foto : Privat
Ausrichtendes Königspaar, Anke Drawin und Walter Fischer

Clubmeisterin wird Inge Krakow und bei den Herren siegte Toni Boljefetic
Das Beginner-Turnier gewinnen Elke Theenhaus bei den Damen und Dieter Bittner bei den Herren.
Die Juniorinnen A werden als Mannschaft in der Besetzung, B.Steiger, Corinna Wittrin, Daniela Blohm und Simone Krakow, Bezirksmeister

1983 kam es zu einem Wechsel in der Vereinsführung. Helmut Höpker trat nach 12 jähriger Amtszeit bei der Wahl zum Vorsitzenden nicht wieder an.
So wurde Rainer Schwengsbier mit großer Mehrheit zum neuen Präsidenten gewählt.

Vorsitzender:
Reiner Schwengsbier

Schatzmeister: Horst Korn Schrift-u.Pr.- Wart: Manfred Theilen
Anlagenwart: Gerd Plate Wirtschaftswart: Manfred Presche

Die gute Seele der Anlage neuer Wirtschaftswart neuer PR.- und Schriftwart

Gerd Plate Manfred Presche Manfred Theilen

Auf der Mitgliederversammlung der Tennisabteilung wurde Kurt Sparke , Nachfolger von Walter Schmidt als Platzwart.
Am 30.Juni 1983 war der Club auf 1175 Mitglieder angewachsen. Der Club richtet in den nächsten Jahren viele große Nationale und Internationale Turniere aus und brachte Delmenhorst in die Internationale Presse.

1. Seniorinnen ungeschlagen Meister. Aufstieg in die Landesliga

v.l. Lore Eisert,Bärbel Riedel, Mary Weiss, Inge Sander, Gerlinde Wille, Anne Lersch
(es fehlt Ulla Pregla)

Bezirksmeisterin Weser-Ems und Vize - Niedersachsenmeisterin

Katrin Mohrenberg

Bei der Jugend wird Corinna Wittrin bei den Juniorinnen A Clubmeisterin, bei den Junioren A wird Frank Hartwig Clubmeister.
Das Beginner-Turnier gewannen bei den Herren H,.Ritter und bei den Damen E.Heckel

Bei den Clubmeisterschaften 1983 wird Heidi Brouwer Clubmeisterin
und Frank Hartwig Clubmeister

Die Tennisabteilung des HCD richtet das 1. Internationale Jugendturnier
um den Delme - Pokal aus.

Die „Bambino“ - Gruppe

Ehrungen für Treue Mitgliedschaft

Foto: Tobis

(von links stehend) G.Biener, J.Mohrenberg, (silberne Ehrennadel) PR-und Schriftwart Manfred Theilen, Schatzmeister Horst Korn, Jörg Breden (25 Jahre), Vorsitzender Rainer Schwengsbier.
(von links sitzend) H.Janßen,(25 Jahre) Ursula Pregla,(25 Jahre) Willi Frese (50 Jahre) und Christa Emmerich

Georg Bienert (Platzmeister)

Im Jahre 1984, sah der Abteilungsvorstand Tennis wie folgt aus:

Obmann: Dr.Günter Lersch Sportwart: Manfred Hemken
Jugendwart: Udo Kiesewalter Platzwart: Siegfried Drawin
Kassenwart: Horst v. Minden Pressewart: Jochen Mohrenberg

Manfred Hemken (Sportwart)

Udo Kiesewalter Jugendwart

Bei den Bezirksmeisterschaften der Jugend in Oldenburg , wird Katrin Mohrenberg nach 1983 erneut Meisterin ihrer Altersklasse. Bei den Niedersachen Meisterschaften belegt sie den 3. Platz.

Bei den Clubmeisterschaften im Jahre 1984 wurde erstmals eine Neueinteilung vorgenommen. So gab es neben den Clubmeistern der Damen und Herren auch die Clubmeister der Seniorinnen , Senioren und Jungsenioren.

Foto: Privat

(von links) Reinhold Wegeris, Bettina Konsor, Wolfgang Heise, Gerlinde Wille, Julian Thomas

Hier trugen sich folgende Aktive 1984 in die Siegerlisten ein:

Clubmeisterin der Damen	Bettina Konsor
Clubmeister der Herren	Julian Thomas
Clubmeister der Jungsenioren	Wolfgang Heise
Clubmeisterin der Seniorinnen	Gerlinde Wille
Clubmeister der Senioren	Reinhold Wegeris
Jugend-Clubmeisterin	Katrin Mohrenberg
Jugend-Clubmeister	Henning Spille

Die Tennisjugend

(v l.) Jana Dobberstein, Bettina Konsor, Katrin Mohrenberg

Die Beginner-Turniere werden für Neumitglieder immer mehr eine gute Möglichkeit, sich kennen zu lernen.

Siegerin bei den Damen wurde Anke Schnitter und bei den Herren war Herr Behlmer erfolgreich.

1984 nahmen erstmals, organisiert von Hannelore Theilen, 3 Damen Mannschaften an dem seit 1979 in Deutschland ausgetragenen Damen-Doppel-Spaß-Turnier teil.

Die Mannschaften des HCD starteten unter den Namen „Die Ballmäuse“, “Die Ballpieper“ und die „Netzroller“. Zu jeder Mannschaft gehörten 8 Damen. Die Auslosung die in der Zentrale in Köln stattfand, brachte für unsere Mannschaften Begegnungen mit Damen aus Oldenburg ,Dinklage, Hude , Edewecht, Bloh, Ofen und den DTC Delmenhorst.

Die Spiele, die immer an einem Wochentag ausgetragen wurden, brachten den Damen so viel Spaß, dass hieraus weitere private Treffen resultierten. Alle waren gute Gastgeber, bei Sekt, Kaffee und Kuchen oder Brötchen, kam Freude auf.
Beim ersten Leistungsvergleich belegten die „Ballmäuse“ den 1.Platz, die „Netzroller“ den 2.Platz und die „Ballpieper“ einen 4. Platz.

1985 , es waren 10 Jahre her, als der Grundstein für die Halle 1 gelegt wurde.

Gesellschaftlich wurde die Kohlfahrt zu einem großen Ereignis. Organisiert vom Königspaar Brigitte Lange und Manfred Theilen, zogen über 150 Teilnehmer eskortiert von der Polizei zum Bahnhof am Stadion. Von hier aus ging es per Sonderzug „Jan Harpstedt“ zu Rogge nach Dünsen. Eine Wanderung durch einen verschneiten Winterwald sorgte für die entsprechende Stimmung.

Das neue Königspaar

Maja Korn und Reinhard Stemmler

HCD-Ball 1985 in der Delmeburg, mit der Kapelle „Four Kings“
und 500 Ballgästen.

Sportlich wurde nach vielen Jahren wieder einmal auf der HCD-Anlage die Bezirksmeisterschaft der Jugend ausgetragen. Bei einer Rekordbeteiligung von 240 Jugendlichen aus 80 Vereinen aus dem Bereich Weser- Ems, stellte der Kreis Delmenhorst alleine 20 Jugendliche. Mit Jana Dobberstein stellte der HCD in ihrer Altersklasse dann auch den erwarteten Titel einer Bezirksmeisterin.

Jana Dobberstein (J.74) (links) und Katrin Mohrenberg (J. 73) im Kader des Niedersächsischen Tennisverbandes

1. Internationaler Einsatz für Niedersachsen gegen Östereich

Jana Dobberstein, wird bei den Bezirksmeisterschaften, die auf der HCD-Anlage ausgetragen wurden, Meisterin ihrer Altersklasse.
Katrin Mohrenberg, wird in Buchholz Niedersachsen-Meisterin AK IV. und damit 9. der Deutschen Computer-Rangliste. Weitere Erfolge im gleichen Jahr:
- 1. Platz bei dem Celler Hallen-Jugendturnier
- 1. Platz im Doppel, beim Rothebaum-Cup in Hamburg mit Kirsten Jörn (Bentheim)
- 1. Platz im Doppel International in Salzburg /Östereich mit Kirsten Jörn
- 3. Platz im Einzel International in Salzburg

Bei den Deutschen Meisterschaften, schafft sie es unter die Besten Acht

Bei den Clubmeisterschaften im Damen-Einzel standen sich wie im Vorjahr Bettina Konsor und Corinna Wittrin gegenüber. Das Finale gewann nach hartem Kampf, wie im Vorjahr Bettina Konsor (6:4,6:4) und wurde damit erneut Clubmeisterin.
Auch bei den Herren wiederholte Julian Thomas seinen Erfolg aus dem Vorjahr. In einem spannenden Finale über drei Sätze gegen Frank Hartwig, holte er sich erneut den Titel.
Sieger und Clubmeister bei den Jungsenioren wurde Wolfgang Stammer der Wolfgang Heise besiegte.
Clubmeister der Senioren, wurde erneut Reinhold Wegeris, der im Endspiel gegen Dr.Bodo Wille antreten musste.

Im Wirtschaftsbereich „Hallen“ entschied sich der Vorstand für einen Austausch des Fußbodenbelages in der Halle 2. Zur Saisoneröffnung am 7.11.85 wurde ein besandeter Kunstrasen als Fußbodenbelag installiert.

Nach negativen Erfahrungen der Eigenbewirtschaftung des Restaurants, entschied sich der Vorstand für eine Verpachtung, ab dem 1.1.1986 an das Ehepaar Peter und Christine. Seifert.

Ehepaar Seifert

Willi Burmeister

Zum Neujahrsempfang hatte das neue Club-Wirts- Ehepaar Peter und Cristine Seifert, den ersten Clubwirt an der Lethestraße, Willi Burmeister eingeladen.

Die Mitgliederentwicklung beim HCD war weiterhin positiv. Durch eine gezielte Werbeaktion beider Abteilungen, war der Bestand zum Zeitpunkt 30.09.85 auf 1200 Mitglieder angewachsen.

Das Jahr 1986 begann mit einem Paukenschlag, in der Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung stellte sich Dr. Günter Lersch nicht wieder zur Wahl .
Nach 12 jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit in verschiedenen Funktionen des Vorstandes, wollte er jüngeren die Möglichkeit geben, neuen Schwung in die sportlichen Aktivitäten des Vereines zu bringen.

Der neue Tennisvorstand setzte sich wie folgt zusammen:
Obmann: Udo Kiesewalter,
Sportwart : Hans Bruhn, Jugendwart: Günter Buchholz
Pressewart: Jochen Mohrenberg, Kassenwart: Horst v. Minden,
Platzwart: Siegfried Drawin, Damenwartin: Inge Krakow
Neuer Tennistrainer im HCD wird Norbert Zuske

Udo Kiesewalter (Obmann) Hans Bruhn (Sportwart)

Der HCD richtete das 4. Internationale Jugendturnier um den Delme – Pokal aus.
Dr. Günter Lersch und Udo Kiesewalter hatten gründliche Vorarbeit geleistet, die Turnierleitung mit Inge Krakow, Erika Kiesewalter und vielen Helfern hatten alles im Griff.
250 Teilnehmer der Juniorinnen und Junioren II und III gingen an den Start unter ihnen auch eine 13 köpfige Gruppe aus Israel, ein Verbandsteam aus Südschweden und ein Vertreter aus Jugoslawien.
Katrin Mohrenberg vom HCD erreichte das Viertelfinale.
Hier unterlag sie der späteren Turniersiegerin, Katharina Schlensker (NW)

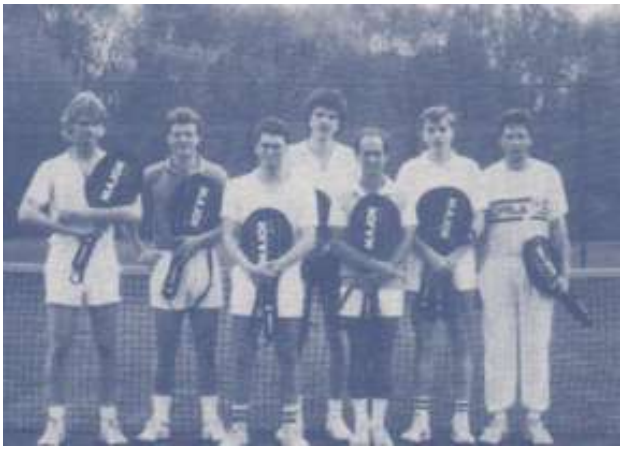
Bei den Clubmeisterschaften 1986 wurden folgende Spieler Clubmeister ihrer Klasse:
Herren: Frank Hartwig, Sieger über Julian Thomas
Damen: Katrin Mohrenberg, Siegerin über Jana Dobberstein
Jungsenioren: Wolfgang Stammer, Sieger über Wolfgang Heise
Senioren: Reinhold Wegeris, Sieger über Hannek Hartwig
Seniorinnen. Heidi Brouwer, Siegerin über Gerlinde Wille

Bei den Jugendlichen wurden Malte Jendrey, Stephan Mau, Hendrik Wegeris und Regina Plate, Meister ihrer Altersklasse.
Der Vertrag des Tennistrainer Norbert Zuske wurde nicht verlängert, ab Frühjahr 1987 übernahm Julian Thomas das Training.

Am 8.November 1986 wurde der HCD – Ball in der Delmeburg abgehalten, es spielte wieder die „Super-Band“ Four Kings. Ein gesellschaftliches Ereignis.

Auf der Jahreshauptversammlung des HCD 1987,wird der alte Vorstand in seinem Amt bestätigt. Um die vielen Neumitglieder über die Strukturen und Regeln im Verein zu informieren lud man zu einem Neumitgliederempfang ein.

Unsere 1. Herren im neuen Outfit



v.l. Kai Höpfner, Claus-Dieter Dreyer, Mark Stammer, Frank Hartwig, Robert Presche, Oliver Krakow

Siegfried Drawin
Tennis-Platzwart

Sommersaison – Eröffnung 1987

Bei dem von über 30 Teilnehmern besetzten Beginner-Turnier, hieß die Siegerin bei den Damen Erika Güldenast und bei den Herren Michael Lübben.

Spitze im Kreis, HCD – Übermacht bei den Jungen im Tenniskreis Delmenhorst

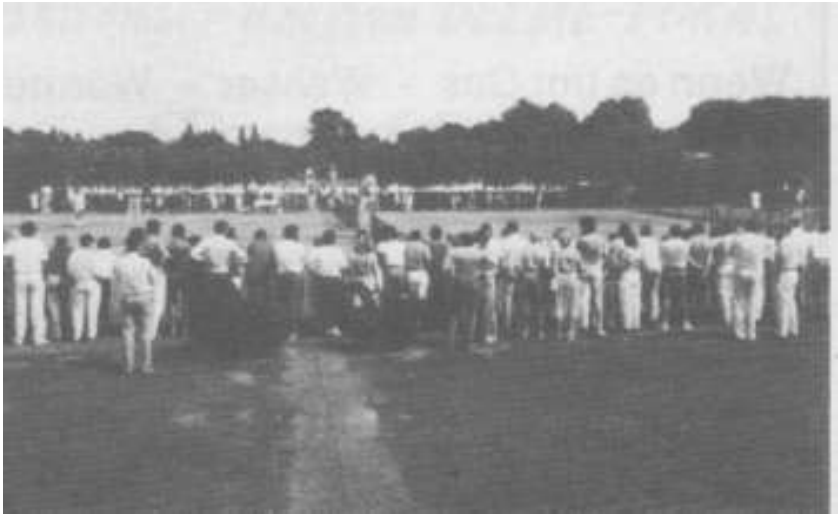
die ganz nebenbei dann auch Kreismeister 1987 wurden : Stefan Nau, Malte Jendrey, Sven Voigt und Björn Schweinoch

Das 5. Internationale Jugendturnier um den Delme-Pokal, hatte wieder über 250 Jugendliche nach Delmenhorst geführt.

Neben Schweden, waren diesmal auch Engländer vertreten

Bei 370 Spielen in 35 Stunden, hatte die Organisation um Pico Lersch Schwerstarbeit zu leisten.

Freizeitangebot: Fußball Tischtennis



Erstmals war das Zuschauerinteresse riesengroß, zeitweise waren
bis zu 400 Zuschauer auf der Anlage.

Bei diesem Turnier konnten sich erstmals ausschließlich Deutsche Spieler und Spielerinnen in die Siegerlisten eintragen. Der große Sieger war 1987 der Niedersächsische Tennisverband.

Der HCD war natürlich besonders stolz, mit Katrin Mohrenberg als Siegerin bei den Juniorinnen III (Jahrgang 1973/74) zu diesem Erfolg beigetragen zu haben.

Bei den Einzelclubmeisterschaften 1987 gab es folgende Clubmeister:
Senioren: Reinhold Wegeris
Seniorinnen: Hannelore Wegeris
Jungsenioren: Uwe Meyer

Die Damenkonkurrenz wurde wegen zu geringer Meldungen nicht ausgetragen.
Das Herrenendspiel zwischen Julian Thomas und Robert Presche fiel ins Wasser und wurde bis heute nicht ausgetragen.

Hans Bruhn (li.) und Fritz Emmerich haben sich in der Freiluftsaison als „Kontakter“ intensiv um die „Neuen“ im Club gekümmert.

Neuer Tennistrainer verstärkt Trainerteam

Kurt Sammet (32) neben Julian Thomas für Trainingsbetrieb verantwortlich.

Punktspielstart der Senioren 1988 „Landesliga“ in Lehrte

Foto: Privat

Reinhold Wegeris, Dr. Günter Lersch, Manfred Hemken, Wolfgang Heise
und Heino Horstmann (von links)

Foto : Privat

(von links) Heinz-Jürgen Jüttner, Frau Müller, Eberhard Pelka,
Frau Stolle, Reimund Stolle,daneben ?

Beim Beginner-Turnier 88, hieß der Sieger bei den Herren Heinz – Jürgen Jüttner, der sich im Endspiel gegen Reinold Stolle mit 6.2, 6.4, durchsetzte.
Bei den Damen setzte sich Frau Müller gegen Frau Stolle durch.

Die Clubmeisterschaften 1988 brachten für folgende Spieler Erfolge:

Herren	Julian Thomas	Clubmeister
Damen	Gisela Feth	Clubmeisterin
Senioren	Reinhold Wegeris	Clubmeister
Jungsen.	Uwe Meyer	Clubmeister

Bild ; Finalteilnehmer mit ihren Pokalen

Herr H. Schmiedenknop (OLB) (li.) überreicht W. Stammer (Jugendwart) und E. Kiesewalter (Turnierleitung) des 8. Internationalen Tennis-Turniers um den „Delme-Pokal“, einen Scheck zur Förderung der Jugendarbeit.

,Die Endausscheidungen des Damen- Doppel-Spaß-Turnieres 1988

an dem 90 Damen teilnahmen, wurde auf unserer Anlage ausgetragen.

Gruppenbild der Teilnehmerinnen

„Und so sehen die Siegerinnen aus“

v.l. Marianne Hennings, Edith Heckel, Edith Brand, Ruth Stammer
und Irene Jendrey

1989 unsere Jüngstengruppe von Tennisspielern

Im Jahre 1989 war Show-Time beim HCD angesagt. Für einen guten Zweck spielte eine Prominenten-Mannschaft gegen ein Team von Tennisspieler aus Delmenhorst die früher hervorragende Fußballspieler waren. Hier das Delmenhorster „All-Stars-Team“.

Stehend: E.Pelka, R.Nickel, U.Meier, G.Pensel, J.Jüttner, N.Auras, W.Sparkuhl, R.Trumpfheller ,H.Zwicker,W.Hebenstreit ,W.Broda,....
Sitzend: J.Braun, P.Pandel,G.Heeren. H. Scherf, R. Stemmler, M.Theilen Mitorganisator

In der Prominenten-Mannschaft spielten so bekannte Fußballer wie:

Jürgen Stars, Charly Dörfel, Felix Magath, Carly Mrosko, Bernhard Dietz, Ivan Buljan, Peter Hidien, Franz Hasil, Helmut Rahn. Zusammen hat diese Truppe 650 Länderspiele bestritten.

Der Vorstand informierte, dass der HCD sein 1257. Mitglied aufgenommen hat. Unser Clubwirts-Ehepaar Peter und Christine Seifert stellen sich neuen Herausforderungen.
Das neue Clubehepaar heißt Ernstberger.

Bei der Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung übergibt Jochen Mohrenberg sein Amt als Pressewart an Heinz – Jürgen Jüttner. Karin Schreiber-Sammet übernimmt das Amt einer Jüngstenwartin.

Die 1 Damen werden Staffelmeister in der Bezirksliga
mit 10:0 Punkten

Trainer Kurt Sammet eingerahmt von der erfolgreichen Damen-Mannschaft
(v.l. stehend) Claudia Gaitzsch, Corinna Jendrey, Anja Behlmer und Simone Kuhlmann

v.l. Heidi Mohrenberg, Christel Borgmeier, Erika Hirche, Bärbel Riedel, Hannelore Wegeris und Erika Kiesewalter

Für die Jahreshauptversammlung 1990, hatte der Schatzmeister Horst Korn aufgrund der wirtschaftlichen Lage, einen Antrag auf eine Beitragserhöhung von 15% eingebracht.
Dieses trug dazu bei, dass 105 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung gekommen waren. Eine Kostenanalyse, visuell veranschaulicht durch Grafiken, vorgetragen durch Manfred Theilen, überzeugte die Mitglieder und sie stimmten dem Antrag mit großer Mehrheit zu.

Die Ehrungen für langjährig treue Mitgliedschaft

(von links stehend/ J. = Jahre)
Wilhelm Breden, (60 Jahre Mitglied) Marc und Harry Czemetat (25 J.) Hans Hartwig (40 J.) Jürgen Gomolla (für 50x HCD-Echo) Johannes Staub (55 J.) Karsten Stange (40 J.) Friederich Vatterodt (60J.) Manfred Theilen, (HCD-Vorstand) Michael Thomas (60 J.) Udo Kiesewalter (Tennisobmann), Rainer Schwengsbier, (HCD Vorsitzender)(von links sitzend) Margit Körper (40 J.) Margit Günther (40 J.) Rudolf Jindra (65 J.) Johanna Westphal (60 J.) Karl Almstadt (60 J.)

Bei den Clubmeisterschaften 1990 trugen sich folgende Mitglieder in die Siegerlisten ein:

Herren	Julian Thomas	Clubmeister
Damen	(wurde wegen mangelnder Beteiligung nicht ausgetragen)	
Jungsenioren	Eberhardt Pelka	Clubmeister
Senioren	Reinhold Wegeris	Clubmeister

Im Tennisvorstand hat Udo Kiesewalter als Obmann, seinen Rückzug aus dem Vorstand angekündigt. Der er sich in den Jahren seiner Tätigkeit sehr stark engagiert hatte und sehr viel Zeit investierte, gab es niemanden der sich zutraute dieses Amt zu übernehmen. Es war zu befürchten, dass die Tennisabteilung im Folgejahr ohne einen Obmann auskommen musste. Eberhard Pelka wird neuer Sportwart.

Infowand der Tennisabteilung

Erberhard Pelka
(Sportwart)

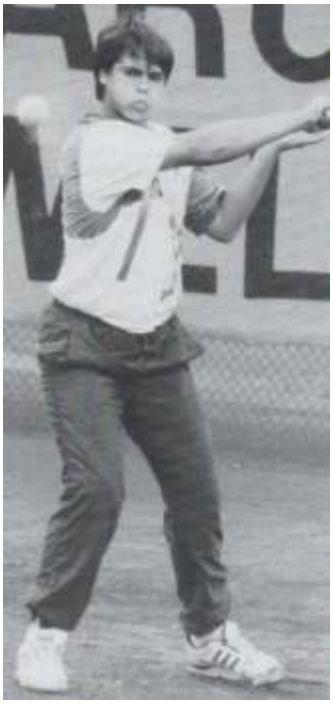
Organisationsteam 8. Internationales Jugend-Tennisturnier

V.l. Dr. G.Lersch, G.Kiesewalter, E.Kiesewalter, H.-J.Jüttner,
H.Werber-Eilers, H.Fuhrken, K.-H. Schwohn, I.Krakow, und J.Mohrenber

Angie Marik , Australien
Siegerin (Juniorinnen II)

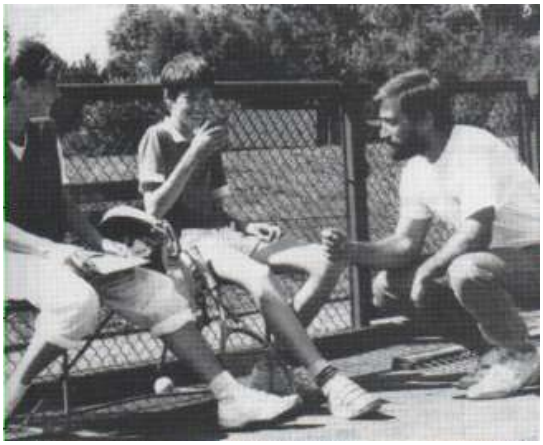
Hanna –Katri Aalto Finnland
(Juniorinnen II)

Sandra Nötzel Niedersachsen
Siegerin (Juniorinnen III)



Mirko Batheld Niedersachsen
Sieger (Junioren III)

Unsere Gäste aus Schweden
Sofie und Asa Persson, Sara Franzen und Emma Thorelli



Unserer Gäste aus Rumänien
Anne und Paul Hartwig mit ihrem Träiner

Die 1. Herren: v.l. Kurt Sammet, Marc Stammer, Julian Thomas, Frank Hartwig, C-D. Dreyer und Oliver Krakow

Die 2. Herren Nils Lueken, Marc Stammer Malte Jendrey, Sven Voigtund Philip Buttron

Klein aber oho !!

Alle Teilnehmer des Jüngsten erhielten vom Trainerstab eine Medallie und der Sieger zusätzlich einen Pokal.

Im Herbst des Jahres musste der HCD das Ableben drei seiner Ehrenmitglieder beklagen. Karl Schuppert verstarb am 23.September 1990.
Er übernahm 1934 die Leitung der Tennisabteilung und führte sie durch die Wirren des Krieges und der Nachkriegszeit bis 1966.

Dr. Günter Bade verstarb am 1.November 1990.
Er war von 1966 bis 1972 Obmann der Tennisabteilung. Als Leiter des Bauausschusses ist sein Name mit dem Neubau der HCD - Anlage an der Lethestraße für immer verbunden.

Dr. Otto Schall verstarb am18.November 1990.
Er war von 1952 bis 1967 1. Vorsitzender des HC Delmenhorst. Unter seiner Führung wurde der Wiederaufbau der HCD - Anlage an der Hasberger Straße vollendet.

Wir werden uns stets ihrer erinnern und ihnen ein ehrendes Angedenken bewahren.

Im Frühjahr 1991 auf der Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung, standen die Neuwahlen an. Alle waren erleichtert als sich Jochen Mohrenberg als Obmann zur Wahl stellte.
Der neue Vorstand setzte sich wie folgt zusammen:

Der neue Tennis- Vorstand

(v.l.) Wolfgang Stammer (Jugendwart), Jochen Mohrenberg (Obmann), Siegfried Drawin (Platzwart), Hans Bruhn (Sport/Pressewart) und Helga Weber-Eilers (Damenwartin)

Obmann:	Jochen Mohrenberg	Sportwart:	Hans Bruhn
Jugendwart:	Wolfgang Stammer	Damenwartin:	Helga Weber-Eilers
Platzwart:	Siegfried Drawin	Kassenwart	Horst v. Minden
Pressewart:	Hans Bruhn (kommissarisch)		

Neuer Obmann der Tennisabteilung

Jochen Mohrenberg

Sportwart nun wieder .....

Hans Bruhn

Auf der Jahreshauptversammlung des Vereines, bei der nur 37 Mitglieder anwesend waren, hat der Vorstand einen weiteren Rückgang der Mitgliederzahl zu verkünden. Am 1.1.1991 hat der Verein nur noch 1148 Mitglieder.

Das neue Club-Wirts-Ehepaar

Monika und Hans Ernstberger

Sieger bei den Clubmeisterschaften 1979 bis 1986

	Herren:	Damen	Seniorinnen	Senioren
1979	Reinhold Wegeris	Anne Lersch		
1980	Toni Bolijefetic	Gisela Feth		
1981	Julian Thomas	Gisela Feth	Gerlinde Wille	Helmut Ungettüm

	Herren:	Damen	Senioren	Seniorinnen
1982	Frank Hartwig	Inge Krakow		
1983	Frank Hartwig	Heidi Brouwer		
1984	Julian Thomas	Bettina Konsor	Reinhold Wegeris	Gerlinde Wille
1985	Julian Thomas	Bettina Konsor	Reinhold Wegeris	- ausgefallen –
1986	Frank Hartwig	Katrin Mohrenberg	Reinhold Wegeris	Heidi Brouwer

Unsere erfolgreiche 1. Herren, spielte in der Halle in der Oberliga und im Sommer in der Landesliga

(v.l.) Kurt Sammet, Frank Hartwig, Julian Thomas, Oliver Krakow,
Robert Presche und Mark Stammer

Flott und erfolgreich, unsere 1. Seniorinnen, die Aufsteiger in die Verbandsklasse.

Foto: Privat

(von links) Christel Borgmeier, Erika Hirche, Hannelore Wegeris, Rosi Zörn, Bärbel Riedel und Elke Fuhrken

Unsere 1. Damen , eine junge und dynamische Mannschaft

Foto: Privat

Claudia Gaitzsch, Caren Hemken, Anja Behlmer, Susanne Kuhlmann, Sandra Musiol, Corinna Jendry

Im Juli 1991 wird das 9. internationale Jugendturnier der Altersklassen II + III, um den Delme - Pokal ausgetragen. Grußworte des OB J. Thölke und des Landesjugendwartes J.Ulbricht stimmten auf das Turnier ein.

Dr. Günter Lersch

Unter der Regie von Dr. G. Lersch, planten und organisierten der Turnierausschuss in der Besetzung:
Inge Krakow, Helga Weber-Eilers, Karl-Heinz Schwohn
Irene Wollner, Udo Kiesewalter, Hans Bruhn und Jochen Mohrenberg.
Die Turnierleitung : Inge Kakow, Helga Weber-Eilers
Manfred Musiol, Hartmut Furken, Karl Heinz Schwohn
Technik: Christian Schwohn, Uwe Lersch
Anlage: Siegfried Drawin, Georg Bienert
Presse: Jochen Mohrenberg, Malte Burwitz

Spielerinnen aus Australien, Schweden und Neuseeland
brachten die Internationalität

Im Herbst 1991 übernimmt Reimund Stolle die Aufgaben des Jugendwartes und löst damit Wolfgang Stammer ab. Bei den Clubmeisterschaften des Vereines, holte bei den Herren Robert Presche sich den Titel eines Clubmeisters. Bei den Damen wurde Susanne Schröder Clubmeisterin. Den Titel der Jungsenioren sicherte sich Kurt Sammet und bei den Senioren holte sich Heino Horstmann den Titel des Clubmeisters.

Nie wieder wollen die II. Herren in der Bezirksliga spielen.....

Das sind die geselligen Platzhirsche, (v.l.) Kai Höpfner, Achim Pregla,
Christian Schwohn, Stefan Mau, Sven Voigt, Axel Höpfner, und Marc Stammer.

Arbeitspause beim Anstrich des Tennishäuschen

Unsere erfolgreichen Jugendlichen „Delme-Hunte-Pokal 1991“

Bei den Clubmeisterschaften 1992 gab es nur ein reduziertes Teilnehmerfeld.
Am Ende trugen sich folgende Mitglieder in die Siegerlisten ein:

Herren:	Julian Thomas	Clubmeister
Jungsenioren	Kurt Sammet	Clubmeister
Senioren	Dr. Günter Lersch	Clubmeister

Bei den Jugend - Stadtmeisterschaften trugen sich folgende Jugendliche in die Siegerlisten ein:
AK I Ben Brandes, Sieger über Gunnar Kiesewalter
AK II Markus Haubitz, Sieger über Alexander Prunk
AK V Torsten Spille, Sieger über Christoffer Janssen
AK V Juniorinnen Julia Härtel, Siegerin über Laura Sammet

Beratungspause beim Jugend-Punktspiel

v.l. Timo Behnken, Reimund Stolle (Jugendwart) Christian Scherf

Turnier- Tour 1992, mit dem Wohnmobil unterwegs zu den Turnierorten, Wolfsburg, Melle und Haderberg .

(v.l.) Marcus Hartwig,Torsten Dorma, Christian Scherf, Meik Kokoscheck, Ben Brandes und der Trainer Kurt Sammet

10. Delme – Pokal – Turnier 1992

Aus Anlass der zehnten Wiederholung des „Delme – Pokal – Turniers“ hatte der Tennis-Vorstand, zu einem kleinen Empfang eingeladen. Tennisobmann Joachim Mohrenberg, begrüßte u.a.den Ex-Bundes-Jugendwart Johann Stadtlander, Bezirks-Jugendwart Reuter, Ex- Bezirks-Jugendwart Eugen Gruner,

Bezirks-Trainer Peters, Bezirks-Sportwart Krommings.
Mit Manfred Höpfner und Udo Kiesewalter weilten auch die „Motore“ vergangener Turniere unter den Gästen.

Beim Delme – Hunte Pokal 1992 dominierten die Jugendlichen des HCD das Turnier.
Von Neun Konkurrenzen konnten 5 gewonnen werden. Bei den Mädchen gewannen:
K.Zwicker, J. Härtel, und A. Böttner, bei Jungen hießen die Pokalsieger, Ben Brandes und P.Bürgel.

Für 1993 zeichneten sich bereits zum Jahreswechsel Veränderungen in der Funktion des Sportwartes wie auch des Tennistrainers ab.
Nach beendetem USA-Studium, kehrte Frank Hartwig nach Delmenhorst zurück. Mit der Trainer C-Lizenz ausgestattet, wurde er Nachfolger von Kurt Sammet.

Teilnehmer der Delmenhorster – Jugendstadtmeisterschaften 1993,

unter Leitung von Udo Kiesewalter (linksaußen)

Wurden ungeschlagen Staffelsieger der Mädchen C

(v.l.) Corinna Meyburg, Julia Härtel

Sieger bei den Stadtmeisterschaften AK I

Ben Brandes (Stadtmeister)

Der angekündigte Wechsel im Amt des Sportwartes wurde Realität. Hans Bruhn übergab die Geschäfte an Rainer Dubuisson und Werner Enigk, die sich die Aufgaben teilten und sich auch gegenseitig vertraten.

Die Junioren - B

v.l. C. Stolle, Bastian Schmidt, P. Bürgel und Christian Scherf

Die wirtschaftliche Lage des Vereines hat sich weiter verschlechtert. Der Vorsitzende Rainer Schwengbier ruft zur Solidarität auf und bittet um Spenden. Im Rat der Stadt wurde durch die Einleitung entsprechender Maßnahmen, ein Konkurs des Vereines abgewendet.
Die Mitglieder Zahl war auf 1053 zurückgegangen.

Vorsitzende des HCD (Fortsetzung)

17. Helmut Höpker 1971 - 1983
18. Rainer Schwengsbier 1983 - 1994
19. Klaus Wilke 1983 - 2001

Auf der Mitgliederversammlung des Vereines 1993 gabt es einen Führungswechsel.
Neuer Präsident wird Klaus Wilke,

Klaus Wilke Präsident

der Rainer Schwengsbier ablöste. Auch der PR.- und Schriftwart, Manfred Theilen kandidiert nicht wieder. Neuer PR.-und Schriftwart des Vereines, wird Klaus Täufel.

Foto: Privat

Klaus Täufel, neuer PR.- und Schriftwart, Rainer Schwengsbier, scheidender Präsident, Klaus Wilke, neuer Präsident des HCD, Horst Korn, Schatzmeister, Manfred Theilen, scheidender PR.- und Schriftwart. (von links nach rechts)

Bei den Jugend-Stadtmeisterschaften, konnten sich Ben Brandes, Markus Haubitz, Julia Härtel und Katja Zwicker klar gegen ihrer Konkurrenz durchsetzen.

Talentierter Tennisnachwuchs im Trainingsbetrieb (1993)

(v.l.) Dennis Neitzke, Torsten Spille Sven Schlundt, Christoffer Janßen

Die Clubmeisterschaften des Vereines gewannen folgende Spieler:

Herren	Julian Thomas	Clubmeister
Jungsenioren	Eberhardt Pelka	Clubmeister
Senioren	Rainer Kaufmann	Clubmeister

Am 6.April 1994 erschreckte ein Brandgeruch die Benutzer der Tennishallen und der Gastronomie. Kurz nach dem Eintreffen der alarmierten Feuerwehr, kam es zu mehreren Explosionen, bei denen ein Freuerwehrmann durch die Druckwelle zu Boden geschleudert wurde und verletzt ins Krankenhaus gebracht werden musste.

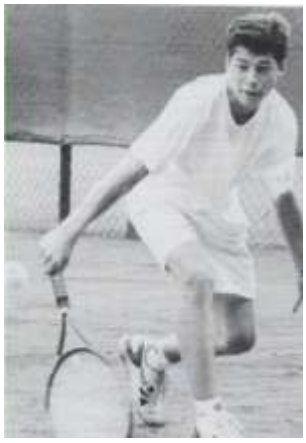
Im Kellergeschoss flogen alle Scheiben raus, die Fensterrahmen wurden aus ihren Fassungen gerissen – schwarzer, ätzend riechender Qualm zog durch das ganze Gebäude.
Die Brandexperten stellten später fest, das ein defekter Thermostat im Saunaofen der Auslöser war. Boden, Wände und das Inventar waren mit einer braunen klebrigen Masse überzogen Die Wohnungen sowie alle anderen Räume waren nicht mehr zu benutzen.
Die Bewohner fanden Unterschlupf bei Freunden und Nachbarn.
Die Kriminalpolizei und die Sachverständigen ermittelten. Der Verdacht, das Kunststoffe verbrannt seien und ein nicht wieder gutzumachender Schaden den Abriss des Gebäudes erfordert, wurde nicht bestätigt. Die Aufräumarbeiten zogen sich hin, teilweise waren 15 Personen mit schwerem Gerät im Einsatz. Nach der Sanierung, die Dank einer ausreichenden Versicherung keine zusätzlichen Mittel erforderte, konnte der Betrieb bald wieder aufgenommen werden. Die Schadenssumme lag bei 650.000.- DM.
Wieder hatte der HC Delmenhorst, wie so oft in seiner Geschichte, eine Bewährungsprobe bestanden.

Dr. Günter Lersch eröffnet das 12. internationale Jugendturnier

Grußworte des OB Jürgen Thölke, sowie Jürgen Ulbricht als NTV Präsidiumsmitglied und des Vorsitzenden des HCD, Klaus Wilke würdigtens im Turnierheft , das Engagement der Organisatoren und des Turnierteams. Alle wünschten dem Turnier einen guten Verlauf.

Unter der Regie von Dr. Günter Lersch war der Turnierausschuss und die Turnierleitung mit folgenden ehrenamtlich tätigen Personen besetzt:
I Krakow, H. Weber-Eilers, K.-H. Schwohn, U.Kiesewalter, H. Fuhrken M. Presche, M.Theilen Ch. Schwohn, S. Drawin und G. Bienert, Gunnar Kiesewalter, Malte Burwitz ,Hans Bruhn
Oberschiedsrichter: Dr.G.Lersch und Udo Kiesewalter

Tamara Kikaleischwili , Georgien (Juniorinnen III) Siegerin



Kristian Mikulec NTV Sieger (Junioren III) Silke Bodendiek Siegerin (Juniorinnen II)

Namensgebung als besondere Ehrung

M.-Presche-Allee

Manfred Presche, langjähriger Wirtschaftswart

Bei den Tennis-Clubmeisterschaften 1994 wurden folgende Spieler Clubmeister:

Herren	Markus Haubitz	Clubmeister	(Sieger über J.Thomas)
Jungsenioren	Claus- Dieter Dreyer	Clubmeister	(Sieger über E. Pelka)
Senioren	Rainer Kaufmann	Clubmeister	(Sieger über H.Horstmann)

Die Jugend-Stadtmeisterschaft wurde wieder durch die HCDer dominiert.

Torsten Spille (Stadtmeister) Katja Zwicker (Stadtmeisterin)
Stadtmeister wurden: M. Hartwig, T. Spille, K. Zwicker und G. Minor

Amtsübergabe nach 8 Jahren als Sportwart - teilen sich die Funktion des Sportwartes

Hans Bruhn Werner Enigk und Rainer Dubuisson

Das Kreistraining der Jugend wird wieder aufgenommen. Auf der HCD - Anlage werden 16 Jugendliche vom Kreistrainer Julian Thomas trainiert. Zwei Jugendliche vom DLW, vier vom DTC und 10 HCD - Jugendliche nehmen am Sondertraining teil.

24 mal Silber für fünfundzwanzig Jahre Clubzugehörigkeit (1995)

von links stehend: Inge Krakow, Ecki Wittrin, Doris Wilke, Lore Eisert, Heinz Krakow, Klaus Wilke, Bruno Schminke, Ursel Seidel, Manfred Seidel, Günter Seidel, davor .Joost von Minden, Gisela Feth, Dr. Olaf Höpker, Christel Schminke, Irma von Minden

Die Endspielteilnehmer im Jungsenioren-Doppel

Foto: Privat

(von links) Claus-Dieter Dreyer, Werner Enigk, Reinhold Wegeris, Ronald Nickel

Die Jungsenioren feierten im November 1995 ihren Aufstieg in die Verbandsklasse.

dk Fotoarchiv

v.l. Claus Dieter Dreyer, Olav Höpker, Heinz Jürgen Jüttner, Ulli Meinel, Joachim Pregla und Arne Joachim

Bei der Jahreshauptversammlung 1995, übernimmt Manfred Theilen erneut befristet für zwei Jahre das Amt als PR.- und Schriftwart, für den nicht mehr zur Verfügung stehenden Klaus Täufel.

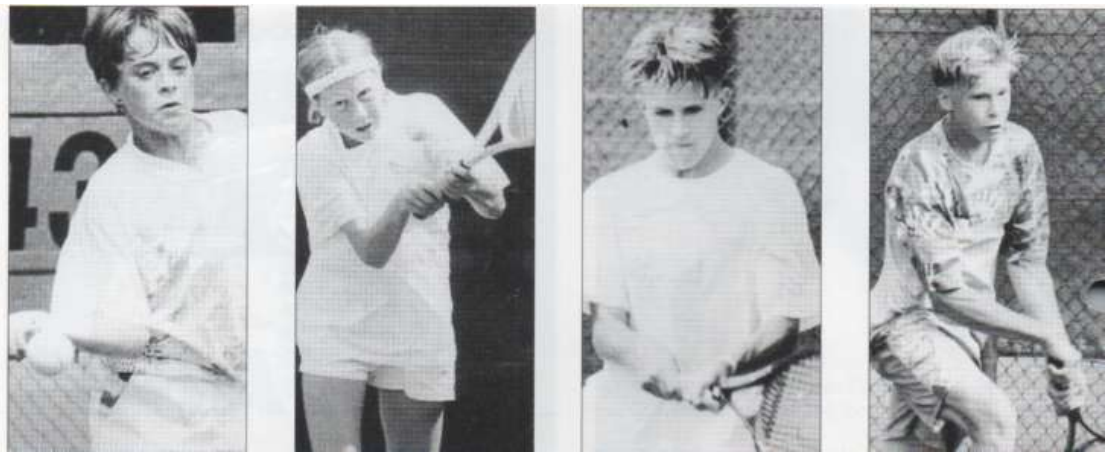
Die Clubmeisterschaften der Erwachsenen im Tennis 1995 zeigten folgende Ergebnisse:

Herren	Robert Presche	(Sieger über J.Thomas)
Jungsenioren	Claus-Dieter Dreyer	(Sieger über J.Pregla)
Senioren	Rainer Kaufmann	(Sieger über U.Meier)
Damen	Martina Herrmann	(Siegerin über A.Schnitter)

Dr. Günter Lersch eröffnet das 13. internationale Jugendturnier

Marcus Haubitz und Christian Scherff unterstützen ihren Vereinskameraden
Timo Stalljahn bei seinem Erstrunden-Match gegen Andre Königsdorf.

Die Siegerinnen und Sieger des 13. internationalen Jugendturniers um den Delme-Pokal



Martina Müller	Dominique Lemperle	Bastian Bohlen	Rainer Sproga Lettland
(Juniorinnenn III)	(Juniorinnen II)	(Junioren II)	(Junioren III)

Sieger bei den Clubmeisterschaften 1987 bis 1996

	Herren:	Damen	Senioren	Seniorinnen
1987	ausgefallen	ausgefallen	Reinhold Wegeris	Hannelore Wegeris
1988	Julian Thomas	Gisela Feth	Reinhold Wegeris	- ausgefallen –
1989	Julian Thomas	- ausgefallen -	- ausgefallen-	- ausgefallen –
1990	Julian Thomas	- ausgefallen -	- ausgefallen-	- ausgefallen –
1991	Robert Presche	Anja Behlmer	Heino Horstmann	- ausgefallen-
1992	Julian Thomas	-ausgefallen-	Dr. Günter Lersch	- ausgefallen –

	Herren:	Damen	Senioren	Seniorinnen
1993	Julian Thomas	-ausgefallen-	Rainer Kaufmann	-ausgefallen-
1994	Markus Haubitz	Monika Ernstberger	Rainer Kaufmann	-ausgefallen-
1995	Robert Presche	Martina Hermann	Rainer Kaufmann	-ausgefallen-
1996	Claus-Dieter Dreyer	Martina Hermann	Reinhold Wegeris	-ausgefallen-

ab 1997 wurden keine Clubmeisterschaften mehr wegen Mangel an Beteiligung ausgetragen.

Beginner- Turnier 1995

Gewinnerin Martina Hermann (li), zweite Brigitte Streich

Auf der Jahreshauptversammlung 1996 standen richtungsweisende - und brisante Themen auf der Tagesordnung. So konnte Klaus Wilke dann auch 122 Mitglieder zur Versammlung begrüßen. Der Mitgliederbestand des Vorjahres war erneut um 80 Personen zurück gegangen. Beschlossen wurde nach langer Diskussion eine Umlage pro Vollmitglied von 100,- DM für die Sanierung von 6 Tennisplätzen der über 20 Jahre alten Plätze und den Aufbau eines Fonds für das Zukunftsprojekt „Kunstrasen“.
Die Schließung von 4 Tennisplätzen (im Grund) im Jahre 1997 wurde bei 38 Gegenstimmen ebenfalls beschlossen. Die Kosten der Renovierung an der sich der LSB mit 15000.- und die Stadt mit DM 8000.- beteiligten, waren mit DM 83000.- veranschlagt.
Bei den Wahlen erhielten Horst Korn als Schatzmeister, Gerd Plate als Platzwart und Raimar Körper als Kassenprüfer das Vertrauen der Mitglieder.

Ehrungen (v.l.) Hannes Ahrens (für 75 Jahre), Christa Kühl (für 40 Jahre)
Johannes Staub (für 60 Jahre) und Helmut Ungethüm (für 40 Jahre) Vereinstreue

Bei den Jugend-Stadtmeisterschaften 1996 wurden folgende Jugendliche Stadtmeister:

Junioren I	(77/78)	Marcus Hartwig	Juniorinnen I	Tanja Bittner
Junioren II	(79/80)	Christian Scherf	Juniorinnen II	Angela Böttner
Junioren IV	(83/84)	Sven Schlundt	Juniorinnen III	Inga Roggenbrodt
Knaben	(85)	Patrick Jersch	Juniorinnen IV	Nadin Ungar
			Juniorinnen V	Kira Sparenborg

Beim Delme - Hunte – Pokal 1996 siegten in ihrer Altergruppe:
Marcus Hartwig, Christian Scherf und Max Raschke

Die Juniorinnen - A, wurden Vize-Meister im „Weser-Ems-Pokal“

Foto: Privat

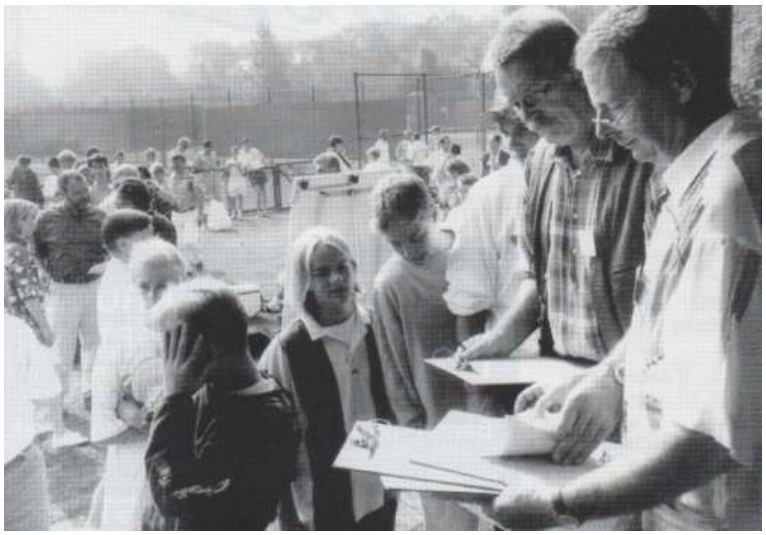
(von links) Larissa Meyer, Inga Roggenbrodt, Katja Zwicker und Tanja Bittner

Den Titel eines Bezirksmeisters im Tennis bei den Jungsenioren holte sich in Oldenburg
Julian Thomas. Er gewann gegen Tillner (Osnabrück) mit 6:0 und 6:4

Die Clubmeisterschaften 96 wurden wegen mangelnder Beteiligung, nach einem geänderten Modus ausgetragen.

Herren/Jungsenioren/Senioren	Clubmeister	Claus-Dieter Dreyer
Damen:	Clubmeisterin	Martina Hermann

„Sign in“ beim 14. internationalen Jugend – Tennisturnier um den Delme - Pokal



v.l. Manfred Theilen und Hartmut Fuhrken von der Turnierleitung

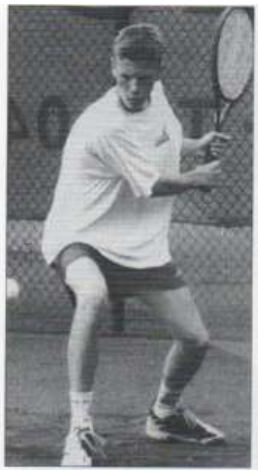
Gut beschirmt gegen die unbarmherzige Sonne während des Turniers

Mit Tempo195 gewann Markus Hartwig den Einlagewettbewerb um die höchste Aufschlagsgeschwindigkeit.

Die Siegerinnen und Sieger des 14. internationalen Jugendturniers um den Delme -Pokal

Maren Arnold
(Juniorinnen II)

Dorothee Hammerson
(Juniorinnen III)



Moris Schoenheit
(Junioren II)

Martin Goerigk
(Junioren III)

Die Clubmeisterschaften 97 fallen wegen mangelnder Beteiligung aus.

Julian Thomes, langjähriger Trainer des HCD mit seinen Bambini „im Schlepp“

Frank Hartwig (1. Herren) beim Tennis Schnupper - Training

Tolle Erfolge bei den Bezirks und Landesmeisterschaften 1997

Foto: Privat

Max-Ullrich Raschke (Landes-Vizemeister) und Kristof Just (Bezirksmeister)

Die HCDer nehmen Abschied
- von Manfred Höpfner (Träger der Goldenen Ehrennadel)
Manfred Höpfner gehörte in den Jahren von 1970 bis 1985 dem Hautvorstand des HCD als Wirtschaftswart an. Durch seine Initiative wurde das Internationale Jugendturnier um den Delme – Pokal vom Niedersächsischen Tennisverband an den HCD vergeben.

- von Ernst Speetzen, Träger der Goldenen Ehrennadel und Mitglied des Ehrenrates

Jahreshauptversammlung 1997 – Ehrung für treue Mitgliedschaft

Foto Tobis

steh.v.l. Klaus Wilke,(Vorsitzender) Bärbel Sündermann, Uwe Behrensen,(Gold)
Manfred Theilen (scheidender P-R-Wart)
sitz.v.l. Rainer Körper, Andreas van Bassen, Renate und Frank Hartwig (alle Silber)

Uwe Bredemann

Uwe Bredemann übernimmt das Amt des PR.- und Schriftwartes, als Nachfolger von Manfred Theilen, der nach 14 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit als PR.- und Schriftwart nicht mehr zur Verfügung stand.

15. internationales Jugendturnier um den Delme-Pokal

Organisator Dr. Günter Lersch

„Am Brett“ , Inge Krakow und Helga Weber - Eilers

Hoffnungsvoller Tennis-Nachwuchs v.l. Torsten Spille, Sven Schlundt und Jens Quader

Sieger bei den Jugend-Stadt-Meisterschaften im Tennis wurden 1997:

Junioren	I	Christian Scherf	Juniorinnen	I und II	Inga Roggenbrodt
Junioren	II	Torsten Spille	Juniorinnen	III	Nadin Ungar
Junioren	III	Alexander Kranz	Juniorinnen	IV	Christina Täufel
Junioren	IV	Constantin Janssen			

Bei den Bezirksmeisterschaften in Oldenburg 1998, holte sich Julian Thomas erneut den Titel eines Bezirksmeisters der Jungsenioren.

HCDer beim Freundschaftsturnier in Ellenstedt

Begrüßung der Gäste zum 16. internationalen Jugendturnier

Dr. Günter Lersch

In Grußworten des OB Jürgen Thölke, sowie Henner Steuber als NTV Präsidiumsmitglied und des Vorsitzenden des HCD, Klaus Wilke , wurde die Bedeutung des Turniers herausgestellt. Der Dank galt den Organisatoren und das Turnierteam. Alle wünschten dem Turnier einen guten Verlauf.

Unter der Regie von Udo Kiesewalter war der Turnierausschuss und die Turnierleitung mit folgenden ehrenamtlich tätigen Personen besetzt:
I Krakow, H. Weber-Eilers, K.-H. Schwohn, Dr. G.Lersch, M.Theilen, H. Fuhrken J.Mohrenberg, M. Presche, Ch. Schwohn, S. Drawin und G. Bienert, P. Jersch.
Oberschiedsrichter: Herr Schridde (Wolfsburg) und Udo Kiesewalter

Gäste aus Südafrika

Die Südafrikanische Betreuerin mit ihren Schützlingen am Spielfeldrand

Erholung am Rande des Turniers

Bei der Siegerehrung

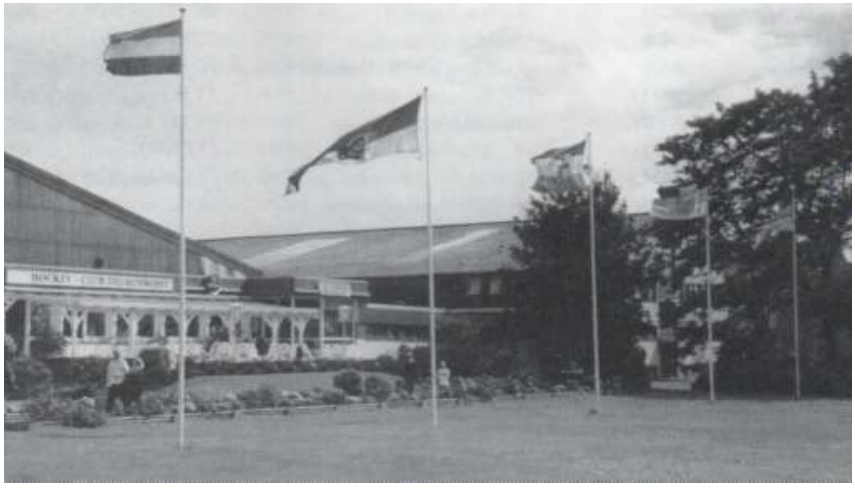
Manfred Bosak , Vorsitzender des Sportausschuss der Stadt Delmenhorst und Inge Krakow aus der Turnierleitung des Jugendturniers.

1999 Änderung im Vorstand des Vereines, Uwe Bredemann tritt vom Amt des PR.- und Schriftwartes zurück, Nachfolger wird Wilfried Dreier.

Wilfried Dreyer (neuer PR.- und Schriftwart)

Die negative Mitgliederentwicklung, sei nach dem Sturz von 1005 auf 894 Mitglieder im Jahre 1998 gestoppt, es zeichnet sich laut Vorstand ein leichter Aufwärtstrend ab.

Internationale Beflaggung zum 17. Jugendturnier um den Delme-Pokal



In Grußworten des OB Jürgen Thölke, sowie Henner Steuber als NTV Präsidiumsmitglied und des Vorsitzenden des HCD, Klaus Wilke ,würdigte die Bedeutung des Turniers, der Dank an die Organisatoren und das Turnierteam zum Ausdruck gebracht. Alle wünschten dem Turnier einen guten Verlauf.

Begrüßung der Gäste des Jugendturniers durch Udo Kiesewalter, der zuvor der Bürgermeisterin Anke von Wittke – Grohenn einen Blumenstrauß überreicht hat..(im Bild rechts)

Unter der Regie von Herrn Dr. G. Lersch war der Turnierausschuss und die Turnierleitung mit folgenden ehrenamtlich tätigen Personen besetzt:
I Krakow, H. Weber-Eilers, K.-H. Schwohn, U. Kiesewalter, M.Theilen, H. Fuhrken J.Mohrenberg, M. Presche, Ch. Schwohn, S. Drawin und G. Bienert, P. Jersch.
Oberschiedsrichter: Herr Schridde (Wolfsburg)

Vorbereitung der Siegerehrung

v.l. Helga Weber-Eilers, Inge Krakow und Udo Kiesewalter

Start zum Rekordversuch fürs Guinnesbuch der Rekorde

Wilfried Dreier v.l. H. Pregla, H. Höpker, OB Jürgen Thölke, Klaus Wilke, Dr. N. Boese

Wir sind im Guinness-Buch der Rekorde !!! Mit dem von Charlotte Bredemann und Wilfried Dreier organisierten Tennis-Event vom 24. bis 31 August 1999, hat sich die Tennisabteilung des HC Delmenhorst mit insgesamt 152 Stunden ununterbrochenem Tennis-Doppelspiel, bei dem 221 Spieler in 304 Einsätzen zum Zuge kamen, ins Guinness-Buch der Rekorde gespielt.

Wir sind im Guinness – Buch der Rekorde !!

Das Organisationsteam

Chalotte Bredemann und Wilfried Dreyer

Zur Eröffnung der Sommersaison 2000 spielten

Pico Lersch, Manfred Theilen die „Weser Jazz´n Blues Papas“ auf.

Diese vier Senioren bringen zusammen 300 Jahre auf den Platz und
erfreuen sich dabei bester Gesundheit.

Foto: Privat

(von links) Kurt Müller, Johannes Staub, Manfred Presche und Heinz Ullerich

Bei den Stadtmeisterschaften der Jugend im Jahre 2000, stellte HCD folgende Sieger:

AK I	Junioren	Alexander Kranz, Sieger über Max Raschke (beide HCD)
AK II		Kristof Just, Sieger über Kevin Kubansky (DTC)
AK III		Uwe Glander
AK IV		Marco Wollner
AK I	Juniorinnen	Nadin Ungar
AK III		Sally Thomas

Hurra wir sind aufgestiegen !!! Verbandsklasse erreicht.

Unsere tolle Damen – Mannschaft, (v.l.) Sara Poma, Nadine Ungar, Christiane Täufel und Inga Roggenbrodt , nicht auf dem Bild Mirja Meyburg

Jüngsten – Landesmeisterschaften 2000 in Lüneburg

Berufung von Sally Thomas und Marco Wollner als HCD- Nachwuchstalente in die Bezirks-Mannschaft Weser Ems

Bei den Bezirksmeisterschaften der Jugend 2000 in Cloppenburg, zählten alle Teilnehmer/rinnen des HCD zu den Platzierten. Mit Ann Cathrin Janssen stellte der HCD sogar eine Bezirksmeisterin.

v.l. Julian Thomas (Jugendwart), Sally Thomas (Vize-Bezirksmeisterin),
sitzend Ann Cathrin Janßen (Bezirksmeisterin) und Marco Wollner

Siegfried Drawin, übergibt nach 7 Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit als Tennis-Platz-Wart, das Amt an Fred Vlach

Fred Vlach

Seine Empfehlung an alle Tennisspieler
„verlasse den Platz so, wie du ihn vorzufinden wünscht !“

Pico Lersch, Macher und Organisator des HCD Jugendturniers um den Delme-Pokal
Bei der Begrüßung der Teilnehmer zur 18. Ausgabe des Turniers.

Jugendliche der Region die am 18. Jugendturnier um den Delme-Cup teilnehmen.

v.l. Kevin Kubanski, Christina Täufel, Patrick Lersch, Bastian Täufel, Carsten Glander
Nadine Ungar und M.Theilen vom Organisationsteam des Turniers

Gäste des Senioren – Freundschaftsturniers DLW, DTC und HCD im Jahre 2000

Landesmeisterschaft der Juniorinnen AK IV 2001 für Sally Thomas.

Bei den Niedersächsischen-Hallen- Landesmeisterschaften der Jugend in Lüneburg, holte sich Sally Thomas in der Altersklasse IV (Jahrgang 1990), den Titel einer Bezirksmeisterin. Im Finale, schlug sie die Braunschweigerin Patricia Skowronsky, klar mit 6:1,6:0.

Tenniscamp der Tennissenioren auf Mallorca

Turnierteam der HCD – ETA – TOUR 12 & Under

v.l. Dr. G.Lersch, J. Mohrenberg, H.Fuhrken, C. Schwohn, D.Bittner, T.Spille, I. Krakow, K.-H. Schwohn und M.Theilen

Die Natur holt sich die stillgelegten Plätze 18-21 zurück

Foto Privat

- seit der Stilllegung 1998 sind 3 Jahre vergangen

Die Plätze 18 bis 21 im Grund vor der Schließung 1995

„ Ein Kleinod im Grund“

Die Natur holt sich die stillgelegten Plätze 18-21 zurück

Foto Privat

- seit der Stilllegung 1998 sind 3 Jahre vergangen

Auf der Jahreshauptversammlung im Frühjahr 2001 konnte der Schatzmeister Horst Korn einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen. Die Mitgliederzahl war allerdings auf 758 gesunken.

Eberhard Pelka (rechts), wurde neuer Wirtschaftswart, er löste Manfred Presche ab.

Der HCD erhält aufgrund seines guten Rufes bei der Austragung Internationaler Turniere, den Zuschlag zur Austragung der Turnierserie der European Tennis Assosiation für Mädchen und Jungen, die europaweit in mehreren Altersklassen ausgespielt werden.

(Werbeposter der ETA)

Neben Delmenhorst (Deutschland) als Austragungsort, werden die Spiele auch in Haaren (Niederlande), in Leptokarier (Griechenland), Sarajevo (Bosnien), Westende (Belgien), Sofia (Bulgarien), Bibione (Italien), Gradignan (Franreich), Moskau (Russland) und Kufstein (Östereich) ausgetragen.
In den Siegerlisten findet man Namen wie: Mats Wilander, Arantxa Sanches, Thomas Muster. Stefan Edberg, Boris Becker, Steffis Graf und Monika Seles.
Vom HCD, nahm Sally Thomas an diesem Turnier teil.

Das Tennishäuschen Mittelpunkt aller Turniere und Veranstaltungen im neuen Outfit
Die Schaltzentrale des ETA - Turniers

v.l. Manfred Musiol, Christian Schwohn, Torsten Spille und Julian Thomas

Das Endspiel um den Delmepokal der Junioren II 2001
v.l. Ulrich. Raschke (Blau Weiss Delh.) und Fabian Wölk (NTV) (Sieger)

Im Herbst 2001 ziehen dunkle Wolken über den HC Delmenhorst auf. Die finanzielle Lage des Vereines hat sich in den letzten Monaten erheblich verschlechtert. Es war nicht gelungen, die

Tennisplätze in der Halle so auszulasten, dass von diesen Einnahmen die planmäßige Bedienung der Bankkredite hätte erfolgen können.

Damit stand der Verein vor dem aus und der Vorstand musste entsprechend den gesetzlichen Regelungen am 26. November 2001 den Antrag auf Eröffnung eines vorläufigen Insolvenz - Verfahrens stellen.

Mit dem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahren, war der HCD von den Entscheidungen des Insolvenzverwalters, des Hauptgläubigers der Hypothekenbank und der Stadt Delmenhorst abhängig. Ohne die defizitären Tennishallen, war die Lage des Vereines trotz weiterem Mitgliederrückgang geordnet, sodass der Sportbetrieb des gemeinnützigen Teiles des Vereines hätte ohne weiteres fortgesetzt werden können.
In einer persönlichen Erklärung teilte der 1. Vorsitzende Klaus Wilke mit, dass er ab dem 1.Januar 2002 dem Verein (aus privaten Gründen) nicht mehr zur Verfügung stehen würde.

Jürgen Gomolla, Herausgeber des HCD-Echo schreibt in der 96. Ausgabe des Echos; gerne hätte ich die hundertste Ausgabe des Echos herausgebracht und dabei über die Anfänge und kurioses berichten wollen, dieses wird nun leider durch Entscheidungen die andere zu treffen haben verhindert. Sein Dank, ging an die vielen Zuträger, an die Inserenten und besonders an Hannes Wendt, der das Echo solange als Anzeigenwerber begleitet hat.

Am 28.Februar 2002 um 11.00 Uhr wurde das Insolvenzverfahren beim Amtsgericht Delmenhorst , das über das Vermögen des Hockey-Club Delmenhorst e.V. von 1904, Lethestraße 17, 27755 Delmenhorst zu richten hat, eröffnet.

Nachdem in einer öffentlichen Sitzung des Rates der Stadt Delmenhorst am 19. Februar 2002, eine finanzielle Stützung des Hockeyclub Delmenhorst mit 23 : 20 Stimmen abgelehnt wurde, war das Schicksal des Clubs besiegelt. Am 28.02.2002, im 98. Jahr seines Bestehens wurde das Insolvenzverfahren eröffnet und der Club danach aus dem Vereinsregister gelöscht.
(So ein Auszug aus dem Kreisblatt vom 6.3.2002)

Chronik des TC Blau Weiss Delmenhorst e.V Teil IV ab 2002 …….

Bereits am 17. März 2002, kommt es zur Neugründung des Tennisclub Blau - Weiss Delmenhorst. Bemühungen gemeinsam mit dem Hockeybereich des alten HCD einen Verein zu gründen, waren gescheitert.

Gründungsversammlung des TC Blau Weiss Delmenhorst am 17.März 2002

Foto : Tobis

Dr. Günter Lersch begrüßt die erschienenen Gründungsmitglieder und eröffnet die Gründungsversammlung. Aus der Versammlung heraus wurde Dr. Günter Lersch als Versammlungsleiter und Joachim Täufel als Schriftführer gewählt.

Dr. Günter Lersch

Nach der genehmigten Tagesordnung, wurden die entsprechenden Beschlussfassungen und die Wahl des Vorstandes vorgenommen.

1. Vorsitzender	Dr. Günter Lersch	Vertretungsberechtigter Vorstand
Schatzmeister	Joachim Täufel	Vertretungsberechtigter Vorstand
Schriftführer	Christan Schwohn	Vertretungsberechtigter Vorstand
Anlagenwart	Fred Vlach	
Sportwart	Thomas Watermann	
Jugendwart	Julian Thomas	
Jüngstenwartin	Irene Wollner	
Pressewart	Hans Bruhn	
Damenwartin	Irene Wollner	

Zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebes im Winter 2001/2002, hat der Verein die im ehemaligen Besitz des Vereins stehenden Tennishallen von dem Treuhändler der Immobilie gepachtet. Ein Rückkauf der Hallen durch den Verein aus der Insolvenzmasse, scheiterte an der Forderung der Bank.

Im Juni 2002 kommt es erstmals zur Austragung der European Junior Tour U 12 um den Delmepokal unter dem Tennis Club Blau Weiss Delmenhorst. Die Organisation des Turniers lag in den bewährten Händen von Dr. G. Lersch, der nunmehr auch Vorsitzender des Vereines war. Neben allen Mitgliedern vorheriger Turnierleitungen, wurde zusätzlich Henner Steuber NTV-Verbandsjugendwart in den Turnier- Ausschuss berufen.

Das neue Werbeposter der ETA
für das Jugendturnier

Ansturm auf die Turnierleitung

M.Theilen (Turnierpresse) und OB Carsten Schwettmann,
der das 20. ETA – Jugend - Turnier eröffnete.

Das Organisationsteam des TC Blau Weiss Delmenhorst

Vorne der Cheforganisator Dr. Günter Lersch und Inge Krakow

Teilnehmerin und Teilnehmer der Jugendlichen vom TC Blau Weiss u.a.

Marco Wollner Ann-Catrin Janssen Niklas Johannsen

Sally Thomas (TC Blau Weiss Delh.) erreicht sensationell nach dreistündigem Match mit einem Dreisatzerfolg gegen die an Nr. 2 gesetzte Katarina Brown vom (Bad Schwartau) das Halbfinale.

Die Arbeit ist getan. So wie hier Dr. G. Lersch. M.Musiol und Tennis-Vater G. Wollner beim Delme - Cup,engagierten sich viele von Blau Weiss für die Tennis-Jugend

Im Herbst 2002 kommt es zur 1. Jahreshauptversammlung des TC Blau Weiss Delmenhorst, auf der eine neue Satzung beschlossen wird. Die Eintragung des Vereines erfolgte am 10.Dezember 2002 unter der Register- Nr. VR742, die geänderte Satzung wurde am 13.Januar 2003 zur Eintragung gebracht.

In der Mitgliederversammlung am 17. März 2003 berichtet Dr. Günter Lersch von einer sehr positiven Entwicklung des Vereines. Mit der Stadt Delmenhorst konnte ein Pachtvertrag für die Freianlage abgeschlossen werden. Ferner war es gelungen, 22 mit Werbung bedruckte Planen zu vermarkten. Thomas Watermann berichtete als Sportwart voller stolz, dass 10 Mannschaften für den Punktspielbetrieb gemeldet wurden.
Auch die Kasse war gut gefüllt. Joachim Täufel hatte einen Überschuss, der in die Rücklage kam.

Thomas Watermann (Sportwart)

.

Die Bezirksmeisterschaften im Sept. 2003, ausgetragen auf unserer Anlage, wurden von Teilnehmern unseres Vereines geprägt.
Patrick Jersch wurde Bezirksvizemeister der Herren A, bei den Herren C gab es ein lupenreines Blau Weiss – Endspiel. Torsten Spille wurde Bezirksmeister und Marco Wollner Bezirks-Vizemeister.

Im Winter 2003/2004 in der Halle, holte sich auch Carsten Glander bei den Herren C den Titel eines Bezirksmeisters.

Carsten Glander

Im Jahre 2004 setzte sich die Erfolgsgeschichte fort. Der Jugendbereich wurde wegen der Breite der Altersklassen neu gegliedert. Irene Schmitt-Wollner übernahm als Jüngstenwartin
den Bereich der Jugendlichen bis U – 10.

Die 1. Damen wurde Meister in der Verbandsklasse und stiegen somit in die Verbandsliga auf.

v.l. Katarina Stanke, Kristina Quindt, Inga Roggenbrodt, Sally Thomas, Sina Watermann
(es fehlte Julia Härtel)

Die Landesmeister 2004

v.l. Jutta Bornefeld , Vanessa Böhm, Sally Thomas, Katharina Stanke,
Sina Watermann, Kristina Quindt.

Die 1. Herren wurden Vizemeister in der Verbandsliga, Punktgleich mit dem Meister

Die Vizemeister
v.l. Alexander Kranz, Ben Brandes, Patrick Jersch und

Torsten Spille (es fehlte Max Raschke)

Mit einem 4:2 Sieg über Hatten-Sandkrug schafften die Herren 40 in der Besetzung:
Julian Thomas, Claus-Dieter Dreyer, Joachim Täufel, Rainer Gottwald, Bernd Fink und Ingo Heise, in der Halle den Aufstieg in die Landesliga.

Für die Pressearbeit löste Jens Werner den seit 2002 tätigen Hans Bruhn ab.
Im Dezember 2004 erschien die erste Ausgabe der Vereinszeitung „Matchball“, herausgegeben von Jens Werner und Claus-Dieter Dreyer.

Die Sonntags - Senioren

Eine tennisbegeisterte Truppe im Alter zwischen 50 und 80 Jahren, die sich auch zu anderen Gelegenheiten wie Waderungen, Fahrradtouren, Reisen, sowie zum Skat und Doppelkopf zusammen findet. Das Bild zeigt nur den Teil der zu diesem Zeitpunkt anwesenden Sonntags-Senioren.

Im Jahr 2005 wurde der Verein organisatorisch auf eine breitere Basis gestellt. Der Club bekommt dank Tim Struckmann eine Homepage und ist fortan auch im Internet präsent.
Irene Schmitt – Wollner übernimmt zusätzlich die Aufgaben einer Damenwartin. Das Amt des Schriftwartes übernimmt Hartmut Fuhrken.

Pico Lersch wird durch den Vorsitzenden des Stadtsportbundes Delmenhorst Herrn Manfred Theilen, für 40 Jahre ehrenamtliches Engagement , davon 32 Jahre als Fachverbandsvorsitzender Tennis, mit der goldenen Nadel des Landessportbundes Niedersachsen ausgezeichnet.

Sportlich ist zu berichten, dass die 1. Damen und die 1. Herren den Aufstieg in die Oberliga geschafft haben.

Die ebenfalls bei den Juniorinnen A gestarteten Sally Thomas ,Sina Wartermann und Kristina Quindt wurden im Sommer Jugend-Mannschafts-Landesmeister, das höchste was eine Jugendmannschaft im Tennis erreichen kann.
Für diese Leistung wurden sie als Mannschaft des Jahres 2005 gewählt und durch den Stadtsportbund Delmenhorst ausgezeichnet.

v.l.: Kristina Quindt, Sally Tomas, Inga Roggenbrodt, Sina Watermann

Bei den Blau-Weiss Doppel-Clubmeisterschaften 2005, wurden die jeweiligen Paarungen aus den angetretenen 12 Damen und 16 Herren ausgelost. Nach 3 Runden jeweils mit einem anderen Partner standen die Siegerinnen und Sieger fest.
Bei den Damen hießen die Clubmeisterinnen Sally Thomas und Sina Watermann, Vizemeisterinnen wurden Petra Höpfner und Annelise Brauns
Bei den Herren wurden Max Ulrich Raschke mit Thomas Watermann Clubmeister vor Julian Thomas und Berthold Kurz.

1. Herren 50

Die 1. Herren 50 schlägt in der Besetzung
v.l. Heinz-Jürgen Jüttner, Jürgen Zwicker, Werner Enigk, Hans-Dieter Schulz,
Roland Nickel und Manfred von Speulda, in der Verbandsliga auf.

Die 2. Herren 50 starten in der 1. Bezirksklasse

v.l. Bernhard Stalling, Harald Hansen, Jürgen Böttner, Osmann Canboy
Erwin Zander, Norbert Streich, (kniend) Uwe Marcinczak

Sport und Gesellschaft

Im Jahr 2006 verzeichnet der Club mit 96 Jugendlichen einen so nicht erwarteten Zulauf. Mitverantwortlich dafür war der Ruf von Julian Thomas als erfolgreicher Trainer.

In der Jahreshauptversammlung berichtete der Vorsitzende Pico Lersch vom Abbruch der Verhandlungen mit der Hypobank bezüglich der Zukunft der Tennishallen.

Gewürdigt wurde die Arbeit von Jens Werner, der als Pressewart für die Herausgabe des „ Matchballs“ verantwortlich zeichnet. Der Schatzmeister Joachim Täufel informiert die Mitglieder, dass die Kosten der Jugendarbeit 28 % der Haushaltsmittel in Anspruch nehmen.
Die über die Stadtgrenzen hinaus anerkannte Arbeit von Irene Schmitt- Wollner als Jüngstenwartin, führt zur Berufung in den Bezirksvorstand des NTV.

Irene Schmitt-Wollner

Ben Brandes übernimmt die Aufgabe eines Jüngstenwartes im Club.
Zum Zeitpunkt der Jahreshauptversammlung, gehörten dem Verein 425 Mitglieder an.

Bei den Hallen-Bezirks-Meisterschaften im Nov. 2006 wurden Maren Neudeck bei den Damen A und Kristina Quindt bei den Damen B, Bezirksmeister.

Maren Neudeck

Kristina Quindt

Vor großer Kulisse wird auf unserer beliebten Kleinfeldanlage um jeden Punkt gekämpft

Aufstieg in die Oberliga knapp verfehlt, 2.Platz in der Landesliga

- unsere 1.Damen-Mannschaft

Carsten Glander wurde bei den Herren B Vizemeister.
Bei den Beach-Tennis-Meisterschaften im August an der Nordsee, wurden Max-Ullrich Raschke und Lars Bosselmann sensationell Landesmeister im Doppel.

Bei den Bezirksmeisterschaften im Sommer, stellt TC Blau Weiss Delmenhorst mit Sally Thomas und Max Ulrich Raschke zwei Bezirksmeister.

Sally Thomas

Max Raschke

Die 1. Herren in der Zusammensetzung: Max Raschke, Lars Bosselmann, Volker Zorn, und Alexander Kranz,wurden in der Sommersaison 2006 mit 13:1 Gruppensieger der Verbandsliga und stiegen damit in die Landesliga auf.

Die Aufsteiger in die Landesliga

Bei den Jugend-Clubmeisterschaften 2006 holte sich Mark Landwehr mit 6:4,4:6,6:3, den Titel eines Clubmeisters der Junioren U 14. Bei den Junioren U 16 holte sich Niklas Johannson mit einem 6:2, 6:1 über Kim Hoffschmidt den Titel eines Clubmeisters..

Irene Schmitt –Wollner und Jens Werner legen mit Bestnoten ihre Schiedsrichter- Prüfung ab. Der TC Blau – Weiß wird zum Stützpunkt des NTV ernannt.

Gruppenfoto von der Kinderweihnachtsfeier

Ann Cathrin Janssen (Jugendsprecherin)

Im Jahre 2007 berichtet der Vorsitzende über einen Mitgliederbestand von 435 Personen. Aktuell befinden sich 80 Jugendliche im Förderprogramm. Die Holbein – Schule
ist erstmals mit 2 Teams dabei. Die Situation bezüglich der Halle ist unverändert.
Der Vorsitzende Pico Lersch kündigt für das Jahr 2009 seinen Rückzug aus der Vorstandsarbeit an.
Bei den Vorstandswahlen werden alle Amtsinhaber in ihren Ämtern bestätigt.
Der Bericht zur Finanzsituation des Clubs fällt negativ aus. Große Verluste durch die Jugendturniere mussten aufgefangen werden.

Die Damen 30, in der Zusammensetzung: Petra Höpfner, Marianna Kalkofen,Anke Lürsen-Täufel, Karent Landwehr, Birgit Johannson, Carola Greco, Kristin Hitz und Sabina Jaritz werden Staffelsieger in der Bezirksklasse und steigen damit in die 1.Bezirksliga auf.

Auch die 2.Herren 50 wurden in der 1. Kreisklasse in der Besetzung: Heiko Stubbemann, Norbert Nowak, Jürgen Böttner, Heinz Kuhn, Heiko Döhmann, Osmann Canboy, Bernhard Stalling, Peter Kutsche, Otto Wolter, Norbert Streich, Klaus Schmidt und Harald Hansen, ungeschlagen mit 8:0 Punkten verdienter Meister und werden zukünftig in der Bezirksebene aufschlagen.

Die Damen 50 mit Babara Wollenberger, Bärbel Riedel, Irene Schmitt-Wollner,

Ingried Damaschke, Elke Furken, Erika Hirche, Edda Bruhn, Rosemari Zörn, Erika Waterholter und Brigitte Streich, spielen nach der Meisterschaft nun auf Verbandsebene

Mit 20 gemeldeten Spielern schickten die Herren 60 den größten Kader ins Rennen. Aufgeschlagen wurde in der Verbandsliga.

Das Teilnehmerfeld zum Gründungsmixed 2007

Im Jahre 2008 war der Mitgliederbestand zum Zeitpunkt der Jahreshauptversammlung auf 440 Mitglieder angewachsen. Dr. Lersch als Vorsitzender berichtete über eine eingeleitete Umstrukturierung im Vorstand. Der bisherige Sportwart Thomas Wartermann übergibt seine Aufgaben an Julian Thomas und übernimmt selbst Aufgaben der Vereinsführung .Auch der bisherige Schriftwart Hartmut Fuhrken übergibt nach dreijähriger Tätigkeit im Vorstand sein Amt an den hierfür neu gewählten Heinz – Jürgen Jüttner. Frank Liebscher übernimmt das Amt des Jugendwartes. Manfred Theilen konnte als Seniorenobmann und Karin Landwehr als Jugendsprecherin gewonnen werden.

Neuer Sportwart und Cheftrainer

Julian Thomas

Joachim Böse und Manfred Theilen wurden für 3 Jahre als Ersatzmitglieder des Ehrenrates gewählt.
Ein nicht unerheblicher Fehlbetrag in der Haushaltsführung wurde durch den Rückgriff auf eine freie Rücklage ausgeglichen.
Im Herbst 2008 kündigt Thomas Watermann , aufgrund seines beruflichen Aufstiegs, seinen Rückzug aus dem Vorstand an.

Der Vorstand

v.l stehend: Julian Thomas, Manfred Theilen, Jens Werner, Fred Vlach, Joachim Täufel
v.l.sitzend :Frank Liebscher, Irene Schmitt-Wollner, Dr. Günter Lersch, Thomas Wartermann, Ben Brandes

Tennissenioren wollen die Gemeinschaft pflegen.
Jeden ersten Donnerstag im Monat trifft man sich in den Sommermonaten im Zentrum der Stadt am Wasserturm, zu einer Fahrradtour. Die Wegstrecke ist geheim und insgesamt etwa 25 km lang. Da in den Wintermonaten das Wetter eine Ausfahrt nicht zulässt, stehen Besichtigungen von Firmen auf dem Programm. Der Informationsaustausch, Krankenbesuche und auch ein Jahresabschlussessen sind Programmpunkte, die die Gemeinschaft fördern sollen.
Natürlich finden auch gemeinsame Veranstaltungen und Ausflüge mit den Tennisfreunden der anderen Delmenhorster Tennisvereine statt. Die Organisation dieser Aktivitäten liegt in den Händen von Manfred Theilen, der auch Sprecher der Tennissenioren ist.

Die 4. Fahrradtour, führte die 17 Teilnehmer von Delmenhorst über Nebenwege nach Hude zur Golfanlage des „Golf in Hude“. Hier erfolgte eine Einweisung in die Grundzüge des Golfsportes.

Sport und Geselligkeit Zum jährlichen Doppelturnier der Tennisdamen des Cubs, treffen sich aktive wie passive Spielerinnen.

Auch wenn gesellschaftlich der Verein keinen Ball mehr ausrichtet, so findet doch jährlich eine Kohlfahrt, eine Saisoneröffnung – und Abschlussfeier, sowie ein Skatturnier statt.

Unser Turnierteam zur 7. TCBW Junior Tour U 12 & under

v.l. Carl-Heinz Schwohn, Manfred Musiol, Dieter Bittner, Dr. Günter Lersch (Turnierchef)
Jens Werner, Regina Werner, Irene Schmitt-Wollner, Torsten Spille , Arno Damaschke

Irene Schmitt-Wollner (Damenwartin) und Mitglied des Tunierteams,
bei der Aushändigung der Bälle an die Tunierteilnehmerinnen

Das Jungsenioren Doppelturnier 2008 ,das zum fünften Mal beim DTC ausgetragen wurde, gewannen wie im Vorjahr, Heinz-Jürgen Jüttner und Claus-Dieter Dreyer im Endspiel gegen Julian Thomas und Hans Breuer.

Bei der Jugend-Clubmeisterschaft 2008, die unter der Leitung von Frank Liebscher und unseren Trainern Julian Thomas und Ben Brandes ausgerichtet wurde, gab es folgende Ergebnisse: Clubmeister/Clubmeisterinnen: Kleinfeld: Luis Pinzon, Juniorinnen U 10 Christiane Berndl, U 14 : Melanie Pusch, U16. Simone Knipping, Junioren U 10: Alexander Liebscher, U 14 : Felix Sonnberg, U 16: Lennart Jaritz

Frank Liebscher (Jugendwart)

Die Herren 40 in der Zusammensetzung: Jens Werner, Jo Pregla, Hans Breuer, Julian Thomas, Malte Hitz, und Ralf Nordbruch haben in der Halle den Aufstieg in die Oberliga geschafft.

Die 1. Herren 30 v.l. :Kai Seiter, Ben Brandes, Ingo Heubach und Christian Scherf

Im Jahre 2009 wurde bezüglich der Mitgliederentwicklung von einer Stabilisierung des Bestandes gesprochen. Thomas Watermann, der die Nachfolge von Dr. G.Lersch als Vorsitzender antreten sollte, zog sich ebenso wie Frank Liebscher, aus beruflichen Gründen von der Vorstandsarbeit zurück.

Aufgrund der neuen Situation stellte sich bei den Vorstandswahlen Dr. G: Lersch für weitere 2 Jahre als Vorsitzender zur Verfügung. Julian Thomas musste neben der Funktion eines Sportwartes nun auch noch die des Jugendwartes abdecken.
Das Haushaltsjahr 2008 schloss erneut mit einem Fehlbetrag, der durch einen Rückgriff auf die freie Rücklage ausgeglichen wurde.
Herr Weinans neuer Eigentümer der Hallen, der als Gast geladen war, berichtete über sein Vorhaben für die Halle 2 und kündigte die Schließung der Halle 2 für den Tennissport zum 30.04.2009 an. Er beabsichtigte in einer der Hallen ein Kinderspielparadies schaffen.

Da er dafür nicht die erwartete Unterstützung der Stadt erhielt, kam es für uns zu Nutzungseinschränkungen und ersten Anzeichen für eine nicht gesicherte Zukunft des Vereines am Standort an der Lethestraße.

Der Verein reagierte und beauftragte Manfred Theilen mit der Verhandlungsführung zur Sicherung der Existenz des Vereines.

Foto: Privat

In der außerordentlichen Mitgliederversammlung im Dezember 2009 ging es um die Situation nach der Übernahme der Hallen durch den neuen Eigentümer.
Der als Sonderbeauftragter für die Halle eingesetzte Manfred Theilen berichtete über den Verhandlungsstand .Eine vom Eigentümer geforderte monatlich Pacht in Höhe von € 3500.- , war existenzbedrohend und nicht aufbringbar.

Da dem Verein auch ein Kauf der Hallen angeboten worden war und dieses die günstigere Alternative darstellte, ging es nun um die Finanzierung und ein Nutzungskonzept für die zweite Halle.

Die Mitgliederversammlung beauftragte den Vorstand mit dem Kauf der Hallen und der Schaffung der Voraussetzungen für eine wirtschaftliche Lösung für die zweite Halle.

Sportlich gab es zu berichten, dass bei den Hallenbezirksmeisterschaften Lynn Rifamole Bezirksmeisterin und Anni Allmendinger Vizemeisterin wurde.

Alexander Liebscher holte sich zum zweiten mal bei den Juniore U – 9 den Titel eines Bezirksmeisters. Kreismeister ihres Jahrganges wurden Felix Sonnenberg U 12, Inga Holzer U 12, Nikolas Sterbies U 10 und Laura Kläner in Kleinfeld.

Bei den Jugend-Clubmeisterschaften 2009 holen sich folgende Jugendlichen den Titel eines Clubmeisters: Kleinfed: Niklas Blass, Junioren D : Alexander Liebscher, Juniorinnen D: Laura Schneider, Juniorinnen C. Teresa Fuchs, Juniorinnen B: Inga Holzer, Junioren A: Felix Sonnberg.
Bei den Jugend-Kreismeisterschaften Delmenhorst/Wesermarsch in Nordenham, holen sich Melanie Pusch Juniorinnen U 14 und Felix Sonnberg Junioren U 12, den Titel eines Jugend-Kreismeisters.

Alexander Liebscher und Sönke Ostendorf holen den Weser-Ems-Pokal. Durch den Gewinn des Pokale können sich die Beiden nun auf Landesebene mit den Besten aus Braunschweig, Hannover und Lüneburg/Stade bei den „Kleiner – Henner - Henkel Spielen, die in Delmenhorst ausgetragen werden, messen.

Die Damen 30 werden in der Oberliga in der Halle in der Zusammensetzung: Dr. Bettina Konsor, Anette Geuder, Andrea Wulferding, Tanja Möhlenhoff und Birte Rüder-Uden, mit 9:1 Punkten sowie 27:3 Matches souverän Meister. Damit bestreitet das Team im März 2010 eine Relegation beim SV Blankensee (Hamburg) um den Aufstieg in die Regional-Liga.

Astreiner dreifach Sieg: Cup Bremer Atlantic-Cup, Turnier in Herford und beim 10. Mettnau-Cup am Bodensee.

Felix Sonnberg U12

20. Auflage des Senioren – Freundschaftsturnier DTC – DLW – HCD an der Lethestraße

Ausrichter und Turnierleiter: Manfred Theilen

Bei den Happy Oldies, standen fünf Ausfahrten mit dem Rad sowie im Herbst Werksbesichtigungen, bei Daimler-Benz, bei einer Kranbaufirma, bei DLW, EDAS und im Bundeswehr-Museum in Garlstedt auf dem Programm.

Die Anlage im Winter Januar 2010

Im Jahre 2010 musste der Vorsitzende Dr. G. Lersch erstmalig über eine negative Mitgliederentwicklung berichten. Der aktuelle Mitgliederbestand war von 433 auf 396 eingebrochen, was natürlich auch erhebliche Auswirkungen auf die Beitragseinnahmen und die damit verbundene Förderpraxis des Vereines hatte.

Manfred Theilen berichtete über die Gespräche mit mehren Banken. Alle verliefen negativ, da man dem Verein ohne die Sicherheit einer städtischen Bürgschaft keinen Kredit einräumen wollte.
Da die Politik dem Verein eine Bürgschaft verweigert hatte, benötigten wir Zeit für weitere Verhandlungen.
In einem Gespräch über die Situation mit Herrn Weinans bei einem Treffen in Oldenburg, konnte dann eine Pachtverlängerung für die Halle bis zum 30.April 2011 erreicht werden.
Durch diese Erfolgsmeldung, konnte nun auch die Planung für die nächste Sommersaison und die Herrichtung der Anlage auf den Weg gebracht werden.

Der Vorstand im Jahre 2010

Stehend v.l M.Theilen, B.Brandes, J.Werner, Dr.G.Lersch
Sitzend v.l.: F.Vlach, I Schmitt-Wollner, M.Puch und J.Thomas

Auszeichnung mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens
der Bundesrepublik Deutschland für Manfred Theilen

Oberbürgermeister Patrick.de La Lanne (re) überreicht Manfred Theilen die Verleihungsurkunde für sein jahrzehnte langes ehrenamtliches Engagement in Sport und Politik, unterschrieben vom Bundespräsidenten Host Köhler.

Bei den Vorstandwahlen zeichnete sich ein weiterer Rückzug der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder ab. Mit Joachim Täufel als Schatzmeister und Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes und Fred Vlach als Anlagenwart legen zwei weitere Stützen des Vereines ihre Ämter nieder.
Da bei den anstehenden Wahlen war keiner bereit sich für diese Aufgaben zur Verfügung zu stellen, so blieben die Funktionen vakant und waren von den alten Amtsinhabern zunächst kommissarisch weiterzuführen. Jens Werner übernimmt das Amt des Sportwartes.

Neuer Sportwart

Foto: Privat

Jens Werner

Auch im Jahre 2010 hatten die Happy Oldies ein umfangreiches Programmangebot. Zu den Höhepunkten zählte dabei, die Besichtigung des Klimahauses in Bremerhaven und hier der Besuch bei der Meyerwerft in Papenburg. Erstmals waren auch Tennisfreunde vom DTC dabei.

Von den in der Sommersaison 2010 im Jugendbereich gemeldeten 14 Mannschaften schafften 5 Mannschaften den Staffelsieg. Die Junioren B mit Felix Sonnberg, Marc Landwehr, Tommaso Greco und Marco Männebeck haben das Halbfinale zum Weser-Ems-Pokal geschafft.

Sport non Stop Cup in Aurich 2010

Inga Holzer U 14, gewinnt den Cup bei den Juniorinnen

2.Damen nach Meisterschaft in der Verbandsklasse nun auch
nun auch Meisterschaft in der Bezirksliga

v.l. Inga Holzer, Melanie Pusch, Julian Thomas (Trainer)
Ann-Cathrin Janssen, Julia Härtel und Julia Huf

Die Damen 30, nach Aufstieg nun in der 1.Nordliga

v.l. Babara Rust, Dr. Bettina Konsor, Annette Geuder,
Tanja Möhlenhoff und Andrea Wulferding

Aufstieg der Herren 50 in die Nordliga geschafft !!

(v.l.stehend) Widel Schulz, Axel Höpfner, Rainer Gottwald, Heinz-Jürgen Jüttner, Joachim Täufel (kniehend) Claus-Dieter Dreyer, Olaf Höpker, Joachim Pregla, Frank Lesemann

Teilnehmer der TCBW Kohlfart 2010

Das alte und neue Kohlkönigspaar !

v.l. Annette Hansen, Uwe Marcinczak, Birte Rüder-Uden, Klaus Schmidt

Bei den letzten Kreismeisterschaften holten Felix Sonnberg, Inga und Erik Holzer und Laura Schneider den Titel eines Kreismeisters.
In der Wintersaison 2010/2011 gelingt der 1. Damen der Aufstieg in die Oberliga.

Nach der Auflösung der Kreise und Bezirke gibt es zukünftig nur noch Regionen. Die Förderung der Jugend durch die Kreise und Bezirke wird eingestellt.

Bei den Happy Oldies wurden wieder neben den Ausfahrten im Sommer, Werksbesichtigungen, beim Verlagshaus Rieck, bei Klingele, bei der Müllverbrennungsanlage in Bremen durchgeführt.

Ab 2010 werden die Tennisplätze mit einer Folie abgedeckt

Der Vorteil, da die Wassermengen nicht in die unteren Schichten gelangen, ist die Oberfläche im Frühjahr mit einem geringeren Aufwand herzurichten. Da dadurch der Anteil der Fremdbearbeitung gesenkt werden konnte, sanken die Kosten der Frühjahrinstandsetzung durch die Erhöhung der Eigenleistung um 30 %.

v.l. Manfred Theilen, Birte Rüder-Uden, Uwe Marcinczak, Hannelore Theilen

Vorsitzende des TCBW ab dem Gründungsjahr 2002

20. Dr. Günter Lersch 2002 - 2011
21. Manfred Theilen 2011 -

Im Jahre 2011 trat dann der gesamte geschäftsführende Vorstand zurück, eine Situation, die es nach der Satzung nicht hätte geben dürfen. Da sich dieses allerdings bereits im Vorfeld zur Mitgliederversammlung abzeichnete, war es Manfred Theilen der die Gespräche aufnahm, ein Konzept erarbeitete und ein Team zur Führung des Clubs auf die Beine stellte.
Der in der Führung von Sportorganisationen erfahrene Manfred Theilen stellte sich selbst, trotz seines Alters von 73 Jahren zur Verfügung um den Club mit neuen jungen und auch kompetenten Kräften einen Weg in die Zukunft zu ebnen.
So standen dann auch die Wahlen und umfangreiche Satzungsänderungen im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung.

Ehrung durch den Oberbürgermeister der Stadt Delmenhorst, Patrik De La Lanne

Dem scheidenden langjährigen Vorsitzenden des TC Blau – Weiß Dr. G. Lersch wurde durch den Oberbürgermeister der Stadt Delmenhorst für seine Lebensleistung die goldene Plakette der Stadt Delmenhorst verliehen, die höchste Auszeichnung die die Stadt zu vergeben hat.

Durch seinen Nachfolger im Amt des Präsidenten, wurde Dr. G. Lersch zum Ehrenpräsident des Clubs ernannt und mit der ersten goldenen Ehrennadel des nach dem Jahre 2002 neu gegründeten Club ausgezeichnet.

Mit einer Urkunde und der silbernen Ehrennadel wurden folgende Mitglieder ausgezeichnet, Joachim Täufel, Julian Thomes, Irene Schmitt – Wollner, Fred Vlach, Jens Werner, Ben Brandes, Heinz-Jürgen Jüttner und Claus – Dieter Dreyer.

Aufgrund veränderte Rechtsauslegungen im Zusammenhang mit den Tätigkeiten im Vorstand bestand die Notwendigkeit der Anpassung der Satzung. Dieses bezog sich u.a. auf den Datenschutz und die Bezahlung von Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche. Ferner wurden zur Regelung von Zuständigkeiten und Abläufen, Ordnungen und Richtlinien geschaffen. Aus dem Gleichgewicht geratene Ansprüche sollen auf ihre Verträglichkeit hin geprüft und auf eine neue Plattform gestellt werden. Um den Gemeinschaftssinn zu stärken und gleichzeitig die Kosten für die Frühjahrsinstandsetzung der Anlage zu reduzieren, wurde der verpflichtende Gemeinschaftsdienst eingeführt.
Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Manfred Theilen, (Präsident) Gunnar Landwehr, (Vizepräsident) Kai Seiter, (Schatzmeister) Jens Werner, (Sportwart) Irene Schmitt – Wollner, (Jugendwartin/Jüngstenwartin) Fred Vlach, (Anlagenwart)

Unsere Jugendsprecherin

Melanie Pusch

Vereinsräume eingerichtet.

Damit die Vereinsarbeit nicht mehr zu Hause oder in der Gaststätte stattfinden muss, wurde im Keller der Halle 1 ein Vereinsbüro und ein großer Mehrzweckraum, der Platz für Schulungen und Sitzungen bot, eingerichtet. Für wartende Hallennutzer wurde im Eingangsbereich ein Aufenthaltsraum geschaffen.

Die zur Übernahme der Hallen bei der Stadt beantragte städtische Bürgschaft, fand im Rat keine Mehrheit. Die Gespräche mit dem Eigentümer gestalteten sich schwierig, eine Pachtverlängerung konnte uns nicht zugesichert werden, da es angeblich Gespräche mit einem weiteren Interessenten für die Hallen geben soll. In mehren Telefonaten haben wir immer wieder unsere Kaufabsicht bekundet und Verhandlungen mit Banken zur Finanzierung angezeigt. Gleichzeitig haben wir unsere Bedingungen für eine Übernahme präzisiert und den Preis versucht nach unten zu verhandeln. Nachdem die Gespräche mit den Banken negativ verliefen, konnten wir zunächst eine Verlängerung der Pacht bis zum 30.August und damit Spielraum für weitere Gespräche erreichen.

Als im gleichen Jahr, der Eigentümer der Tennishallen endgültig aufgab und den Verkauf der Immobilie ankündigte, wurde der Stadt zunächst durch den Sonderbeauftragten die Übernahme der Hallen, die sich auf dem Erbpachtgrundstück der Stadt befanden angetragen. Die Stadtverwaltung lehnte eine Übernahme der Hallen wegen der damit verbundenen Verpflichtungen ab.
Nun war der Verein gefordert. Allerdings drohte der Ankauf zu scheitern, da die Politik eine Bürgschaft der Stadt trotz Besicherung durch die Mitglieder des Vereines, die Zustimmung verweigerte.

Nun gab es nur noch eine Lösung zur Finanzierung des Kaufes. Wir brauchten Privatdarlehn, die uns von Mitgliedern zinslos überlassen werden.
Manfred Theilen führte Gespräche und konnte überzeugen. So konnte dann am 3.April 2012 beim Notar der Kaufvertrag unterschrieben werden.

Kaufvertragsunterzeichnung für die Hallen am 03.04.2012

v.l.: J.Wintermann (Notar) H.Weinanz (Alteigentümer)
Kai Seiter (Schatzmeister) Manfred Theilen (Präsident)

Die Hallen, die mit einem Verkehrwert von € 1.645 000.00 bewertet wurden, konnten durch den Verein zum Preis von € 230.000.- einschließlich Inventar erworben werden.

„Senioren on Tour“

Fahrradtour mit Stopp beim „Melkhus“ in Altenesch

Eine neue Küche für das Tennishäuschen, gespendet vom Möbelhaus Reinecke,

Manfred Theilen (rechts) bedankt sich bei Ingo Heubach, (Verkaufsleiter)
der Firma Möbel Reinecke für die neue Küche

Im Sommer in der Nordliga startend, erspielten sich unsere Damen 30 einen sicheren 3.Platz.
In der Hallensaison spielt das Team in der höchsten deutschen Spielklasse in dieser Alterklasse,
der Regional-Liga,

v.l.(kniehend) Birte Rüder-Uhden, Dr. Bettina Konsor, Babara Rust
v.l. (stehend) Annette Geuder , Christiane Tchorz , Monika Klahn- Wrieden
und Tanja Möhlenhoff (nicht auf dem Bild, Julia Härtel)

Die Herren 50, das erste Jahr in der Nordliga

TCBW – Mixturnier zum Abschluss der Sommersaison 2011

Ehrung erfolgreicher Sportlerinnen

v.l. Jens Werner,(Sportwart) Annette Geuder, Dr. Bettina Konsor, Babara Rust
und Manfred Theilen, (Präsident)

Sportlich waren drei Damen in der Saison 2010/2011 besonders erfolgreich.
Frau **Dr. Bettina Konsor** wurde NTV-Landesmeister der Damen 40, NTV Vize-Landesmeisterin Damen 45. Platz 5 bei den Europameisterschaften in Österreich und
Platz 5 bei den Deutschen Meisterschaften. Nach einem Turniersieg in Polen, bei der sie u.a. die die topgesetzte Polin Anna Rowicka mit 6:0,6:3 besiegte, wurde sie in der Sennioren-Weltrangliste auf Position 77 geführt.

Frau **Babara Rust**, Norddeutsche Vize-Meisterin Damen 45, Platz 9. bei der Deutschenmeisterschaft und Platz 3 bei den Landesmeisterschaften.

Frau **Annette Geuder**, vertrat bei den deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Landesverbände den NTV im Team AK 30, die mit ihr aufstiegen.

Jugend-Förderteam 2011

Hintere Reihe: Manfred Theilen, Inga Holzer, Melanie Pusch
Vordere Reihe: Laura Schneider Marc Landwehr, Alexander Liebscher, Felix Sonnberg

Bei den erstmals nach der Neugründung der Tennisregion Jade-Weser-Hunte ausgetragenen Meisterschaften, wurde Carsten Glander , Regionsmeister bei den Herren.

Bei den ersten Regionalmeisterschaften der Jugend im Sommer 2011, holten vier Jugendliche in ihrer Altersklasse den Titel und zwei weitere Jugendliche belegten den
dritten Platz.

Die Titelträger

Laura Schneider U 11

Alexander Liebscher U 12

Inga Holzer U 21

Felix Sonnberg U 14

Unsere Damen 40 schlagen in der Verbandsliga auf.

v.l. Birgit Johannson, Petra Höpfner, Irene Schmitt-Wollner
und Birgit Landwehr

Die Anlage wird in den Winterschlaf versetzt

Die Plätze werden zum Schutz gegen zuviel Nässe mit einer Folie abgedeckt

Die Herren 50 werden bei der Sportlerwahl des Sportbundes, Mannschaft des Jahres 2012

v.l. R.Gottwald. J.Pregla, W.Schulz, O.Höpker, F.Lesemann, A. Höpfner, C.D.Dreyer, H.J.Jüttner

In Mitgliederversammlung 2012 konnte der seit einem Jahr neu zusammengesetzte Vorstand unter der Leitung von Manfred Theilen über eine positive Entwicklung des Vereines berichten.
Die finanzielle Lage des Vereines war dank eines erwirtschafteten Überschusses bei den Hallen ausgeglichen. An dem statt einer Beitragserhöhung eingerichteten verpflichtenden Gemeinschaftsdienst haben über 130 Mitglieder teilgenommen.

Eine Ära geht zu Ende. Nach einer über 10 jährigen positiven Zusammenarbeit im Gastronomischen Bereich mit Tasso, wird ab 01.09.2012 die Bewirtschaftung unseres Club – Restaurant in andere Hände gegeben. Eine Weiterführung der Gastronomie durch Tasso scheiterte an den Bedingungen unseres Partners der für uns in der Halle 2 den Betrieb „ Hallenfußball“ organisiert.

Ebenfalls zum 01.09.2012 wurde der ehemalige Konferenzraum (Großraum) an den Schwimm-Club Delmenhorst e.V. vermietet. Der Schwimm-Club mit seinen über 300 Mitgliedern, der nach dem Abriss des Delfina heimatlos war, hat nun bei uns sein neues Domizil aufgeschlagen.

Mit dem Eintrag in das Grundbuch am 14. August 2012, wurde der Tennisclub Blau Weiss Delmenhorst nun wieder Eigentümer der auf Erbpachtgelände stehenden Tennishallen.
Da die Auslastung der Hallen ausschließlich für Tennis nicht mehr gegeben war, wurde eine Halle für Indoor – Fußball umgerüstet.

Einholung der Tennisplatzfolien im Rahmen des Gemeinschaftsdienstes

bei der Frühjahrsinstandsetzung der Plätze (April 2013)

Eine der ersten Maßnahmen nach der Übernahme der Hallen durch den Verein,
galt der Sanierung des Eingangsbereiches zu den Wohnungen

Bild: Achim Boese , einer der freiwilligen Helfer bei der Arbeit

Um den hohen Energiekosten entgegen zu treten, wurde für beide Hallen eine neue Heizungsanlage in Auftrag gegeben. Die Finanzierung war durch eine Bezuschussung durch den Landessportbund und die Stadt gesichert. Durch Eigenleistung der Mitglieder, soll die Isolierung der Heizungsrohre in der Halle 1 realisiert werden.

„Eröffnung des Vereinsbüro“

v.l. Manfred Theilen, (Päsident) und Heinz-Jürgen Jüttner,(Büroleiter)

Da der Soccerpark nur als Verein betrieben werden durfte, wurde eine entsprechende Rechtsform gewählt. Als Geschäftsführer der TCBW-Soccerpark UG fungieren die Gebrüder Yousef und Manfred Theilen.

v.l. Kai Seiter , (Schatzmeister) Manfred Theilen, (Präsident)
Daniel Yousef und Josef Yousef bei der Vertragsunterzeichnung

Die Auslastung der Socceranlage war im ersten Jahr zufriedenstellend.
Für die Einrichtung einer Fußballabteilung, wurde beim niedersächsischen Fußbandverband die Mitgliedschaft beantragt.
Die Bewirtschaftung der Gastronomie durch die Gebrüder Yousef, hat sich ebenfalls positiv entwickelt.
Die Investitionen für eine neue Schiebetür im Gastraum des Clubhauses durch den Verein, konnte über ein zinsloses Darlehn von einem Mitglied realisiert werden.

Jens Werner als Sportwart berichtet über eine erfolgreiche Wintersaison 2011/2012.
Die 1. Damen bleiben in der Oberliga, die 1. Herren in der Verbandsliga. Die 2. Herren erreichen Platz drei. Die Damen 30, konnten sich in der höchsten Spielklasse der Regional-Liga behaupten. Die Herren 50 werden in der Nordliga Vizemeister und spielen in der Saison 2012/2013 in der Regional-Liga.
Die Herren 50 werden bei der Wahl des Stadtsportbundes zur Mannschaft des Jahres gewählt.

Auch Julian Thomes (Jugendwart) berichtete über eine erfolgreiche Jugendarbeit und 68 Jugendlichen die sich im regelmäßigen Training befinden.
Bei den ersten Regionsmeisterschaften in Oldenburg, stellte der TCBW mit Laura Schneider, Felix Sonnberg, Inga Holzer und Alexander Liebscher vier Titelträger. Weitere Jugendliche erreichten gute Platzierungen.
In das neue TCBW- Förderprogramm, wurden neben den genannten Titelträgern Melanie Pusch und Marc Landwehr aufgenommen.

In der Jahreshauptversammlung 2013 informierte Manfred Theilen die Mitglieder darüber, dass die Vorstandsarbeit aufgrund der hinzu gekommenen Geschäftsbereiche umfangreicher und zeitaufwendiger geworden ist. Ohne die Unterstützung durch das Vereinsbüro, wäre die ehrenamtliche Arbeit nicht möglich gewesen.
Die Mitgliederstärke war erneut gesunken. Am 1. Januar 2013 wurden 334 Mitglieder gezählt, wovon über 50% über 55 Jahre alt waren. Die passive Mitgliedschaft lag mit 74 Personen bei 22% der Mitglieder. Die finanzielle Lage des Vereines ist stabil. Das Vereinsleben konnte trotz großer Anstrengungen nicht verbessert werden.
Im Wirtschaftsbereich der Halle, wurden nach der Übernahme die erforderlichen Investitionen auf den Weg gebracht. Beide Hallen erhalten eine neue Heizungsanlage. Die Finanzierung ist grundsolide und basiert auf zinslose Darlehn, Zuschüsse und Eigenleistung.
Der Jahresabschluss weist im Bereich der Gemeinnützigkeit einen Fehlbetrag aus, schließt aber mit einem steuerlichen Überschuss ab.
Die Beitragseinnahmen sind um 15% gesunken. Im Wirtschaftsbereich der Halle, wurde im Wirtschaftsjahr 2012 ein Überschuss erzielt.

Beim Indoor-Fußball, findet wie auch beim Tennis, der Sport fast ausschließlich in den Wintermonaten statt. Die ersten 6 Wintermonate verliefen hinsichtlich der Auslastung für die neue Sparte Erfolg versprechend.

Der Sportwart Jens Werner berichtet voller Stolz, über das erfolgreichste Jahr nach der Neugründung im Jahre 2002.Hier stellte er die Meisterschaften der Damen in der Landesliga, der Damen 40 in der Bezirksklasse, und die Herren 30 in der Bezirksliga heraus.
Die in der höchsten Spielklasse befindlichen Damen 30, konnten den Abstieg verhindern und verbleiben in der Regionalliga.

Verstärkung erhielten die Damen 30 durch den Neuzugang von

Katrin Alisch, geb. Mohrenberg

Die Herren 50, die ebenfalls in der Regionalliga spielten, konnte sich hier leider nicht halten.

Ehrungen erfuhren Carsten Glander für den Titel eines Regionalmeisters, Arthur Vanags als erfolgreichster Spieler bei den Herren und Niklas Johannson für die bestandene Prüfung zur B-Trainer-Lizenz.

Der in 2013 wiedergewählte Vorstand und geehrte Leistungsträger

v.l. Manfred Theilen,(Präsident) Jens Werner,(Sportwart) Birgit Johannson, Carsten Glander, Arthur Vanags, Julien Thomas,(Trainer und Jugendwart) Kai Seiter (Schatzmeister)

Unser neues Kohlkönigspaar 2013

Babara Wolter und Achim Boese

Für die Instandsetzung – und Instandhaltung der Anlage, sind in 2013 zwei sozialpflichtige Mitarbeiter beschäftigt worden.

Zur Arbeitserleichterung bei der Frühjahrsinstandsetzung der Anlage ist im Jahre 2013 ein gebrauchter Aufsitzmäher und ein Radialkehr-Gerät zum Rotsandabtrag angeschafft worden.

In der Halle 2 entstanden im Rahmen der Sanierung u.a. eini Jugendraum, für Unterrichtszwecke und Sitzungen sowie ein Freizeitraum .

Ein Konferenzraum mit Küche, der an den Schwimmclub Delmenhorst vermietet wurde,

-sowie ein kleines Vereinsbüro, (ehemaliger Regieraum) das an zwei Tagen in der Woche für Publikumsverkehr geöffnet ist.

Die Investition Heizung:,
die „Isolierung“ in Eigenleistung

Das Fachpersonal, A. Boese, Rolf Delecate,
W. Siebrecht und M. Theilen bei der Arbeit

Investition „Heizung“ mit Wasseraufbereitung

Oliver Schröder (Heizungsbauer)

Unsere Tennis - Seniorinnen am Start zur 29. traditionellen Ausfahrt

Seit 1984 findet dieses „gemeinsame Frauenerlebnis“ statt. Aus der damaligen jährlichen Kohlfahrt, wurde 1996 eine Ausfahrt mit den Fahrrad. Von der Kohlfahrt geblieben ist die Medaillienkette, auf der jeweils die beiden Ausrichterinnen verewigt werden. Die diesjährige Organisation der Ausfahrt, die nach Ganderkesee führte, lag in den Händen von Christel Hartmann und Rositha Ungar. Die Ausfahrt zum 30 jährigen Jubiläum, wird von Ute Wilke und Ingrid Damaschke ausgerichtet.

Gründungsversammlung der TCWB - Fußballabteilung

Die Gründungsmitglieder bei der Beratung

Manfred Theilen mit dem frisch gewählten Fußball-Spartenleiter Claus-Dieter Dreyer

Nachdem der Antrag auf Aufnahme der Mitgliedschaft im niedersächsischen Fußbandverband erfolgreich war, wurde der Beschluss der Mitgliederversammlung zur Gründung einer Fußballsparte umgesetzt. Ziel ist es, Freizeitfußballern die Möglichkeit der Ausübung ihres Sportes zu geben. Hierzu wird im Sommer auf einem Hockeyplatz, ein Fußballfeld mit zwei Jugendtoren entstehen. Bei einem geringen Vereinsbeitrag, besteht Versicherungsschutz und die Möglichkeit der Benutzung der Umkleiden und Duschen. Eine Teilnahme am Ligabetrieb ist nicht vorgesehen.

Auf dem Besichtigungsprogramm der Tennissenioren für Januar 2014, stand der Besuch des ältesten Delmenhorster Produktionsbetriebes, die Firma Tönjes.

Unser neues Kohlkönigspaar 2014 ist

Claus-Dieter Dreyer und Karin Pregla

Die Tennissenioren besichtigten im Februar 2014 die Kooperative Großleitstelle in Oldenburg, ein Zusammenschluss der Rettungsdienste und der Polizei für die Region.

Ein Sicherheitsbereich für Fußgänger löst ein seit über 30 Jahren bestehendes Problem, das der parkenden Fahrzeuge im Engpassbereich der Anlage

Achim Boese und Günter Holscher bei der Arbeit

Die Jahreshauptversammlung 2014 stand ganz im Zeichen der Gründung des Vereines vor 110 Jahren und der Anerkennung der Leistung der ehrenamtlich tätigen Mitglieder.

Auszüge aus der Chronik, vorgetragen von Manfred Theilen, vermittelten den anwesenden Mitglieder ein Bild der Zeitgeschichte des Vereines und den Umständen unter denen der Tennissport seinerzeit stattfand.
So wurden an diesem Tage dann auch nachfolgende Mitglieder, die auch Zeitzeugen sind, für ihr außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement zu Ehrenmitglieder des TC Blau Weiss Delmenhorst ernannt.
Herr Helmut Pregla wurde für seine 27 jährige Mitarbeit im Vorstand in verschiedenen Funktionen Herr Albert Heina für seine 28 jährige Mitarbeit im Vorstand in der Funktion eines Schatzmeister und Herr Horst Korn für seine 29 jährige Mitarbeit im Vorstand ebenfalls als Schatzmeister und Nachfolger von A. Heina.
In Anerkennung seiner sportlichen Leistungen und für 64 Jahre treue Mitgliedschaft zum Verein, erhielt Reinhold Wegeris die Ehrennadel des Vereines in Gold.
Für seine über 32 Jahre Trainertätigkeit im Verein und davon über 10 Jahre ehrenamtliches Engagement, wurde Julian Thomas ebenfalls mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.
Auch das ehrenamtliche Engagement als Sportwart und Redakteur in dem seit 2002 neu aufgestellten Verein TC Blau Weiss Delmenhorst von Jens Werner, wurde mit der Auszeichnung einer goldenen Ehrennadel anerkannt und belohnt.

Aktuell konnte der Vorstand des Vereins auf der Jahreshauptversammlung 2014 über eine weiterhin positive Entwicklung berichten. Wie im Vorjahr hatte der Verein 334 Mitglieder. Ein erwirtschafteter Überschuss aus dem Hallenbetrieb, konnte die Unterdeckung im gemeinnützigen Bereich voll ausgleichen. Da der Verein als Eigentümer der Hallen sich zu einem Wirtschaftsbetrieb entwickelt hat, wurde im Vorstand die Funktion eines Wirtschaftswartes eingerichtet. Auch die Aufnahme der Sportart Fußball, die den Verein wieder zu einem Mehrspartenverein machte, wurde satzungsmäßig eingearbeitet. Im Bereich Freizeitfußball verfügt der Verein neben einem Fußballplatz auf der Außenanlage über 4 Fußball-Kleinfelder in der Halle.
Bei den Vorstandswahlen wurde Heiner Radtke als Vizepräsident Nachfolger von Gunnar Landwehr. Auf Vorschlag des Präsidenten Manfred Theilen, wurde Heinz-Jürgen Jüttner einstimmig zum Wirtschaftswart gewählt und gehört in dieser Funktion dem geschäftsführenden Vorstand an. Der Bereich des Sportwartes des Vereins wurde mit einer Doppelspitze besetzt. Neben Jens Werner übernimmt Carsten Glander Aufgaben in diesem Bereich und wird ab 2015

das Amt des Sportwart leiten. Als Spartenleiter Freizeitfußball wurde Claus-Dieter Dreyer gewählt, der in dieser Funktion auch Mitglied des Vorstandes ist.

Die neuen Funktionsträger

Heiner Radtke
Vizepräsident

Claus Dieter Dreyer
Spartenleiter Fußball

Heinz Jürgen Jüttner
Wirtschaftswart

Carsten Glander
2. Sportwart

Geehrte und Vorstand: Gunnar Landwehr, Helmut Pregla, Manfred Theilen, Albert Heina, Reinhold Wegeris, Horst Korn, Kai Saiter, Julian Thomas und Jens Werner (von links) Foto R.Tobias

Aufgrund der reduzierten Mitgliederzahl (334) und der Kosten für die Pflege der18 Plätze, wurde die Stilllegung der Plätze 16 und 17 ab 2014 beschlossen. Die Plätze sind durch die Abdeckung mit der Folie jedoch jeder Zeit reaktivierbar.

Felix Sonnberg unsere Nr. 1 Unsere Hoffnungsträger Laura Schneider und Anja und Erik Holzer

„ Ran an den Computer“, hieß es am 15 Mai für 14 Tennis-Senioren.

Bild: Der Seniorenbeauftragte und Organisator M.Theilen

Schülerinnen und Schüler der Berufsbildendenschule BBS 1 in Delmenhorst frischten bei den Oldies den Umgang mit dem PC und dem Internet auf.

Einrichtung der Freizeitsportanlage „Fußball“ 2014

Unterstand

Mitglieder der Freizeitsparte Fußball im Einsatz

Die Tennissenioren besichtigen die Fa. Neotec in Hoykenkamp

Die Tennisseniorinnen mit dem Rad unterwegs

Unsere neuen Wegweiser und Informationstafeln

Ausfahrt der Tennissenioren im August 2014

Unser Kohlkönigspaar 2014 Karin Pregla und
Claus Dieter Dreyer

Klausurtagung des Vorstandes

Der Parkplatz bekommt eine neue Decke

Platzeindeckung im Herbst 2014

Die Gastronomie erhält eine neue Deckenverkleidung

Alte Decke mit dem Schutzfließ

abgebaute Wabendeckenunterkonstruktion

Entfernung des schwarzen Flieses

Abtransport der alten Decke

Das Deckenschienensystem

Decke mit Öffnungen fur die Beleuchtung

Fensteraustausch Wohnung Halle 2

Besichtigung des Forschungsschiffes „Sonne“. Im November 2014

Tenniskinder – Weihnachtsfeier 2014

Der Tennisclub trauert um seinen Ehrenvorsitzenden

Dr. Günter Lersch

Jahrzehnte lang hat Dr. G. Lersch (Pico) den Tennissport im Fachverband der Stadt und im Verein des TC Blau Weiss ehrenamtlich geleitet und durch sein Engagement die Jugend aus ganz Europa nach Delmenhorst geholt. Der Verein nimmt Abschied in Dankbarkeit für sein Wirken für unser Gemeinwohl. Wir werden „Pico“ stets ein ehrendes Angedenken bewahren.

In der Jahreshauptversammlung im März 2015, werden alle Amtsinhaber einstimmig bestätigt. Carsten Glander ist nun offiziell Sportwart und zieht in den geschäftsführenden Vorstand des Vereines ein. Jens Werner , der in den Regionsvorstand wechselt, bleibt dem Verein als Pressewart erhalten. Der Präsident Manfred Theilen kündigt seinen Rückzug nach Ablauf der Amtperiode an.

Der Mitgliederbestand im Tennisbereich fällt weiter und geht von 334 auf 299 zurück. Durch die Aufnahme der Fußballer, steigt die Mitgliederzahl auf insgesamt 397 an.
Der Rückgang hat zur Folge,, dass vier der 18 Plätze für den Spielbetrieb nicht mehr zur Verfügung stehen. Eine Reaktivierung ist im Bedarfsfall jedoch jederzeit möglich..
Erfolgreiche Tennisspieler kehren zurück und bilden das Rückgrad der 1. Mannschaft in der Verbandsklasse.

v.l. Marco Wollner, Felix Sonnberg, Ben Brandes, Niklas Johannson,
Carsten Glander und Ingo Heubach

Die alterschwache Pergola und die unansehnlich gewordene Markise (über 20 Jahre alt), werden demontiert und durch 3 Großschirme ersetzt.
Zur Wintersaison plant der Vorstand eine Umrüstung der Beleuchtung in der Tennishalle auf LED. Eine stärkere Ausleuchtung der Plätze sowie eine Energiekosteneinsparung von über 50%, erfordern diese Maßnahme.

Gemeinschaftsdienst 2015 , Einholung der Platzabdeckungen

Abbau der Pergola und der Markise nach über 20 Jahren Einsatz
(v.l. im Bild, Hans Jürgen Zwicker, Achim Böse und Werner Siebrecht)

Tennissenioren besichtigen die Firma Atlas in Ganderkesee